



# J a h n r u f



Die TGN wünscht allen ein frohes Osterfest!

**leader™ Sports Protection**

**BETTER VISION.  
BETTER PERFORMANCE.  
LEADER C2**

**Optik Müller**  
Freude am Sehen  
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößerte Schülfen  
Kammererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

# INHALTSVERZEICHNIS

|                   | Seite |                              |    |
|-------------------|-------|------------------------------|----|
| Kurz gesagt       | 4     | Leichtathletik               | 41 |
| Grußwort          | 5     | Turnen                       | 44 |
| TGW Informiert    | 6     | Volleyball                   | 46 |
| Badminton         | 8     | Wandern                      | 49 |
| Baseball          | 15    | Nostalgie                    | 50 |
| Basketball        | 17    | Menschen in der Turngemeinde | 54 |
| Eiskunstlauf      | 20    | Geschäftsstelle              | 55 |
| Fechten           | 25    | Glückwunschecke              | 56 |
| Gesundheitssport  | 26    | Herzlich willkommen          | 58 |
| Gesunde Ernährung | 29    | Inserenten                   | 60 |
| Hockey            | 30    | Nachrufe                     | 61 |

**TGW-Geschäftsstelle:** Philosophenstraße 12 · 67547 Worms  
Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710  
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr  
**Text:** Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.  
**Redaktion, Koordination:** Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

**Bilder:** Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.  
**Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:** Druckerei Frenzel  
Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 / 92070-0  
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de  
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
**Titel:** Engin Maiwald mit Hockey-Nationalspieler Alexander Otte

## Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms**

**Druckerei Frenzel ug**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0  
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

In den letzten Jahren stellt die demografische Entwicklung den Sport vor neue Herausforderungen.

Der Vorstand der Turngemeinde hat die neuesten Trends und Entwicklungen frühzeitig erkannt und bietet verstärkt gesundheitsorientierte Sportangebote an. Ohne den Leistungs- und Wettkampfsport zu vernachlässigen hat sie den Gesundheitssport ständig ausgebaut und erweitert.

Schon in der alten Jahnturnhalle hat die Turngemeinde Wirbelsäulengymnastik angeboten, mittlerweile finden sechs Übungsstunden an drei verschiedenen Tagen in der Woche statt.

Seit kurzem haben die Ärzte die Möglichkeit, sie können Rehabilitationssport oder Funktionstraining verordnen.

Vor einigen Jahren suchte die Monsheimer Reha-Herzsportgruppe einen neuen Verein.

Sie hat sich der Turngemeinde angeschlossen. An dieser Herzsportgruppe können alle Patienten chronischer Herz-Kreislaufkrankungen teilnehmen.

Ein weiteres Gesundheitsangebot der Turngemeinde ist die Lungensportgruppe, auch sie wird von der Krankenkasse bezuschusst. Diese Reha-Maßnahme hat ebenfalls Sportlehrer Bernd Röhrig übernommen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

Viele dieser Kursteilnehmer waren seit ihrer Jugend nicht mehr sportlich tätig. Vielleicht haben sie erkannt, dass Sport wenn er moderat ausgeübt wird die Lebensqualität erhöht, denn Bewegungsmangel beschleunigt den Alterungsprozess. Während eine altersgerechte sportliche Betätigung Altersvorgänge mildert und verzögert.

Es ist nie zu spät mit Sport zu beginnen.

*Herbert Laut*



**TGW im Internet präsent!**  
**www.tgworms.de**  
**eMail: info@tgworms.de**  
**So erreichen Sie uns am schnellsten:**  
 Telefon: 062 41 257 17 · Fax: 41 67 10

## **Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!**

*Am 20. Januar haben wir unseren Glühweinabend mit Unterstützung der Ballett- und RSG-Mädchen gefeiert. Eltern und Verwandte dieser Mädchen, die in der Mehrzahl keine Mitglieder der Turngemeinde sind, waren in großer Zahl anwesend. Insgesamt war die Resonanz des Glühweinabends allerdings recht gering, was nicht zuletzt am Dauerregen und der nasskalten Witterung lag.*

*Da mit dem Rheinland-Pfalz-Tag (1. – 3. Juni 2018) sehr viele TGW-Ressourcen gebunden werden, haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr kein Sommerfest zu veranstalten. Um den Rheinland-Pfalz-Tag erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir die Unterstützung aller TGW-Abteilungen.*

*Gerne weisen wir bereits heute darauf hin, dass Ende 2019 unsere Leichtathletik-Abteilung 100 Jahre alt wird. Dieses Fest werden wir sicher gemeinsam mit den Leichtathleten gebührend feiern.*

*In Gesprächen mit der Firma Sport-Fischer haben wir eine einheitliche Trikot- und Sportbekleidungs-Kollektion für die TGW ausgewählt. So wollen wir in Zukunft den Wiedererkennungseffekt unserer Sportler als »TGWler« fördern und unterstreichen. Sport-Fischer räumt unseren Mitgliedern hier großzügige Rabatte ein. Unser besonderer Dank gilt hier Herrn Sven Fischer von Sport-Fischer und dem Abteilungsleiter der Leichtathleten, Herrn Felix Gerbig. Weitere Infos dazu erhalten Sie durch einen Flyer, den wir ab Ende März verteilen werden.*

*Um unseren Übungsleitern die Möglichkeit der internen Kommunikation zu geben, werden wir kurzfristig zwei Übungsleiter-Treffen veranstalten. Alle Übungsleiter, die an einem dieser Treffs teilnehmen, werden mit einer Überraschung belohnt. Sobald die Termine feststehen, werden wir diese kurzfristig kommunizieren.*

*Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude bei unseren Übungsstunden.*

## **Herzliche Grüße**



**Georg Blockus**  
(Vorsitzender)



**Christel Feierabend**  
(Stellv. Vorsitzende)





## Auszeichnung

Der Deutsche Turner-Bund dankt

### Turngemeinde 1848 Worms e.V.

herzlich für die Teilnahme und Umsetzung der Kampagne „Europäische Woche des Sports“. Mit der Unterstützung der EU-Kampagne wurde ein wichtiger Beitrag zur Bewegungsförderung in Europa geleistet.

Dr. Alfons Hölzl  
DTB-Präsident

[www.beactive-deutschland.de](http://www.beactive-deutschland.de)



# DELEGIERTE VERSAMMLUNG

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

## 40. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am **Dienstag, den 12. Juni 2018, 20:00 Uhr**

in der **Gaststätte Zur Mülerei**, Dürerstraße 12, 67549 Worms, ein.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 39. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 3/2017)
4. Totenehrung
5. Berichte: a) Jahresbericht  
b) Rechnungslegung  
c) Kassenprüfungsberichte  
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb  
e) Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
10. Wahlen: a) zum Geschäftsführenden Vorstand  
b) zum Gesamtvorstand  
c) Kassenprüfer
11. Satzungsänderungen
12. Anträge
13. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 13. Februar 2018

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.  
Georg Blockus  
Vorsitzender

Christel Feierabend  
Stellv. Vorsitzende



## 1. Mannschaft

Bisher konnte die erste Mannschaft der Badmintonabteilung in der Rückrunde nicht glänzen. Nachdem sie in der Hinrunde überraschend gegen das zweitplatzierte Team des TSV Eppstein siegten, unterlagen die Wormser beim Auswärtsspiel mit 6:2. Auch dem Tabellenführer PSV Bad Kreuznach konnte kein Punkt abgeknüpft werden, die Partie endete ebenfalls 6:2.

Zur dritten Begegnung, auswärts beim TV Mainz-Zahlbach, trat das Team hochmotiviert an. Leider knickte der erste Herr Axel

Braam um und verdrehte sich dabei so unglücklich das Knie, dass dieser das Spiel sofort abbrechen musste. Mental geschwächt unterlag das Team 7:1.

Wir wünschen **Axel Braam** an dieser Stelle gute Besserung, leider wird er aufgrund der Knieverletzung in dieser Saison nicht mehr antreten können.

In den letzten drei Begegnungen gibt das Team noch mal alles. Zurzeit liegt das Team sicher auf dem fünften Platz.



| Rang | Mannschaft                  | Begegnungen | S | U | N | Punkte | Spiele | Sätze  |
|------|-----------------------------|-------------|---|---|---|--------|--------|--------|
| 1    | Post SV Bad Kreuznach       | 9           | 8 | 1 | 0 | 17:1   | 57:15  | 119:38 |
| 2    | TSV Eppstein                | 9           | 6 | 1 | 2 | 13:5   | 46:26  | 104:64 |
| 3    | TV Mainz-Zahlbach II        | 8           | 5 | 1 | 2 | 11:5   | 36:28  | 78:68  |
| 4    | 1.BCW Hütschenhausen III    | 9           | 3 | 1 | 5 | 7:11   | 30:42  | 72:91  |
| 5    | TG Worms                    | 9           | 2 | 3 | 4 | 7:11   | 30:42  | 68:94  |
| 6    | SG Offenheim/Wallertheim    | 8           | 2 | 0 | 6 | 4:12   | 19:45  | 50:97  |
| 7    | SG TGM Gonsenheim/HSV Mainz | 8           | 0 | 1 | 7 | 1:15   | 22:42  | 54:93  |
| 8    | TV Mainz-Zahlbach III       |             |   |   |   |        |        |        |

zurückgezogen am 10.11.2017

## Chance auf Aufstieg der 2. Mannschaft rückt immer näher

Nach bisher 3 Siegen und somit dem derzeitigen ersten Tabellenplatz in der aktuellen Rückrunde wird das Ziel der zweiten Mannschaft immer wahrscheinlicher, die nächste

Saison eine Liga höher ihr Können unter Beweis zu stellen. Bisher hat sich diese mit zwei 7:1 Siegen und einem 8:0 Sieg erfolgreich gegen die anderen Teams durchgesetzt.



Sebastian Schader, Franziska Richter, Nele Kaul, Stephan Tecklenburg, Kai Kadel und Mannschaftsführer Marcel Kosel.

| Rang | Mannschaft                      | Begegnungen | S | U | N | Punkte | Spiele | Sätze  |
|------|---------------------------------|-------------|---|---|---|--------|--------|--------|
| 1    | TG Worms II                     | 9           | 7 | 1 | 1 | 15:3   | 51:21  | 114:59 |
| 2    | TG Osthofen                     | 8           | 6 | 2 | 0 | 14:2   | 43:21  | 92:52  |
| 3    | SG Eppstein/Kleinniedesheim III | 9           | 5 | 1 | 3 | 11:7   | 41:31  | 90:74  |
| 4    | TuS Bingen-Büdesheim            | 9           | 3 | 2 | 4 | 8:10   | 34:38  | 71:84  |
| 5    | SG Friesenheim                  | 9           | 3 | 1 | 5 | 7:11   | 35:37  | 83:83  |
| 6    | TV Mainz-Zahlbach IV            | 9           | 3 | 1 | 5 | 7:11   | 31:41  | 75:89  |
| 7    | SG TuS Neuhausen/1.BC Worms IV  | 9           | 0 | 0 | 9 | 0:18   | 13:59  | 39:123 |

## Noch 3 Spiele der Rückrunde stehen aus: Badminton TGW III auf Tabellenplatz 3

Das Ziel, die erste Saison in der oberen Tabellenhälfte abzuschließen, liegt in greifbarer Nähe: Nach zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden aus den letzten fünf Spielen sind die letzten drei Begegnungen jetzt entscheidend. Daumen drücken und bei den Heimspielen in der Jahnturnhalle unterstützen ist eine willkommene Hilfe!

Nach einer hart umkämpften 3:5 Niederlage

gegen Bad Dürkheim konnte beim Hinspiel gegen Eppstein/Kleinniedesheim ein 4:4 erreicht werden. Allerdings konnte die ersatzgeschwächte Mannschaft beim Rückspiel eine 2:6 Niederlage nicht verhindern.

Mit einem 6:2 Sieg gegen Bad Dürkheim und einem fulminanten 8:0 Erfolg gegen Friesenheim konnte sich das Team wieder den 3. Tabellenplatz zurückerobern.



Die 3. Mannschaft zeigt sich gut gelaunt und siegesgewiss mit Stamm- und Ersatzspielern.

| Rang | Mannschaft                     | Begegnungen | S | U | N |
|------|--------------------------------|-------------|---|---|---|
| 1    | SG Eppstein/Kleinniedesheim IV | 9           | 5 | 3 | 1 |
| 2    | Post SV Ludwigshafen V         | 8           | 5 | 1 | 2 |
| 3    | TG Worms III                   | 9           | 5 | 1 | 3 |
| 4    | BSC Bad Dürkheim II            | 9           | 5 | 1 | 3 |
| 5    | DJK Eintracht Ludwigshafen II  | 9           | 3 | 2 | 4 |
| 6    | SG Friesenheim II              | 8           | 1 | 2 | 5 |
| 7    | LTC Mutterstadt                | 8           | 1 | 0 | 7 |

## U19

Nach der starken Hinrunde und einem erfolgreichen Einzug in die Verbandsliga konnte die U19 der TGW mit einem guten dritten Platz die Saison 17/18 beenden. Den Einzug in die Endrunde werden wir in der nächsten Saison 18/19 nachholen. Klasse Leistung an unsere **Jungs Niklas Geier, Niklas Weiß, Daniel Fischer, Christian Canci** und **Patrick**

**Dillmann** (letztere drei werden wir hoffentlich ab der nächsten Saison in den Erwachsenen Mannschaften spielen sehen). Aber auch unsere Mädels **Franziska Richter** (2. Mannschaft), **Alexandra Afanasev, Antonia Fink** und **Weisang Hu** haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und mit dieser Saison einen ordentlichen Leistungssprung gemacht.



Ein bisschen Spaß muss sein: Fastnachtstraining bei der U19-Jugend. Mittig: Mannschaftsführer und Trainer Hannes Reimann.



### Orthopädie - Schuhtechnik Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



... mitten  
in Worms

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17

## U12

Unsere Schülermannschaft mit den Spielerinnen **Leonie Afanasev**, **Valeria Katsnelson**, **Yiyi** und **Yixin Jiang** sowie den Spielern **Philipp Grußbach** und **Lukas Jonnakuti** hat die Saison in der Verbandsliga auf dem 5. Platz abgeschlossen. Der Erfolg des Vorjahres mit einem 3. Platz konnte zwar nicht wiederholt werden, was aber nichts über die Qualität der Mannschaft aussagt.

Die gezielte Jugendförderung im Verband zeigt seine Wirkung und so war das Niveau der Gegner, aber auch unserer Mannschaft, unvergleichbar höher zum Vorjahr. In der Vorrunde gelang unserem Nachwuchs das

Erreichen des 3. Platzes vor Zahlbach, Essenheim und Waldsee, was zur Teilnahme an der Verbandsliga berechtigte. Hier trafen wir auf die Top 6 Teams des Verbands, wo es gelang, ASV Landau zu schlagen. Gegen SV Fischbach erreichten unsere Spieler ein Unentschieden, wobei der Sieg nur ganz knapp verpasst wurde. Den Teams von BV Kaiserslautern, SV Offenheim und PSV Ludwigshafen musste diesmal der Vortritt gelassen werden.

Insgesamt musste sich die Mannschaft keinesfalls verstecken und lieferte richtig tolle Spiele ab, was dem Trainerteam zeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind.



*Philipp Grußbach, Yixin Jiang, Yiyi Jiang, Lukas Jonnakuti, Leonie Afanasev und Valeria Katsnelson.*

## Leonie beim Sichtungstraining Nationalmannschaft U13

Vom 16. bis 18. Februar fand in Würzburg ein Sichtungstraining des **Bundestrainers Dirk Nötzel** für den Bereich Süd- und Südwestdeutschland statt. Zu diesem wurden aus sieben Bundesländern auf Nominierung des jeweiligen Verbands hin insgesamt 34 Schüler eingeladen. Zu den Teilnehmern zählte auch

unsere **Leonie Afanasev**, die spätestens mit ihrem Wechsel an das Heinrich-Heine-Gymnasium in Kaiserslautern einen großen Schritt in Richtung Leistungssport gemacht hat.

*Wir freuen uns sehr mit Leonie über die Nominierung und drücken ihr die Daumen!*

## Trainingssituation

Wir freuen uns sehr, dass unsere Trainingsqualität kontinuierlich zunimmt und sich deutliche Fortschritte insbesondere bei unseren jungen Spielern zeigen. Konkret haben wir zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um das Niveau weiter anzuheben:

1. Seit Dezember nehmen wir an dem Trainerprojekt des BVRP teil. Dieser hat nun bereits drei hauptberufliche Trainer eingestellt, die an der Entwicklung des Verbandes, aber insbesondere auch der einzelnen Vereine mitwirken. **Oliwia Zimmiewska**, **Badmintonlehrerin** aus Polen, leitet unser Kindertraining montags von 18-20 Uhr alle zwei Wochen. Das vorrangige Ziel ist es, dass Oliwia ihr Wissen und ihre Trainingsideen an das Trainerteam weitergibt und diese so lernen, worauf es ankommt. Nach drei Monaten zeigt sich bereits ein deutlicher Fortschritt bei den technischen Fertigkeiten und dem Spielverständnis unseres Nachwuchses, sodass wir uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Oliwia freuen!
2. Diesen Ansatz wollen wir nun ergänzend auch auf unsere Jugendspieler und Erwachsenen übertragen. Ab März wird Oliwia zusätzlich montags von 20-21 Uhr alle zwei

Wochen auch unsere Mannschaftsspieler trainieren, wodurch wir uns auch neue Impulse im Erwachsenenbereich erhoffen.

3. Zur Unterstützung im Training können wir nun insgesamt auf sieben Übungsleiter zurückgreifen! Neben den Inhabern der Trainerlizenz **Hannes Reimann**, **Waldemar Knaub** und **Stephan Tecklenburg** werden in diesem Jahr auch **Jasmin Ihrcke**, **Kai Kadel** und **Milan Gronenberg** die Ausbildung zum Trainer durchlaufen. **Patrick Dillmann** kann aus schulischen Gründen leider nicht an dieser Ausbildung teilnehmen, ist jedoch ebenfalls ein wesentlicher Pfeiler des Trainerteams.
4. Durch die breite personelle Aufstellung ist es nun möglich, bei den Trainingsgruppen viel mehr zwischen den Leistungsstärken zu differenzieren. Insbesondere hat sich eine selbstständige Trainingsgruppe für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit etwa 12 Kindern unter der Leitung von Waldemar und Jasmin herausgebildet, die eine viel bessere Arbeit mit den Jüngsten ermöglicht. Hannes leitet die Trainingsgruppe für die Spieler zwischen 10 und 16 Jahren mit knapp 30 Teilnehmern.

## Sichtungstraining in Wormser Grundschulen

Zum Aufbau und zur Ergänzung der Schülertrainingsgruppe U11 besuchten Luana, Oliwia und Waldemar einige Wormser Grundschulen, insbesondere die ersten und zweiten Klassen. In der ersten Phase wurde eine Schulstunde übernommen, um den Kindern erste Eindrücke mit dem Schläger zu vermitteln. Hierzu besuchten wir die Wiesengrundschule in Worms-Heppenheim (am 2. Februar), die Ernst-Ludwig-Grundschule (am 7. Februar) und am darauffolgenden Tag die Staudinger Grundschule.

Kinder, die Interesse an unserem Sport gefunden haben, waren zu einem Sondertraining am Samstag, den 10. Februar, von 13 Uhr bis 16 Uhr in der Wormser BIZ-Sporthalle eingeladen. Hierbei lernten die Kinder unsere Übungsleiter kennen sowie die Grundlagen des Badmintons.

***Wir freuen uns sehr darüber, dass durch diese Aktion mindestens acht motivierte und talentierte Kinder den Weg in unsere Abteilung gefunden haben!***

## Ausrichtung der 1. Südwestdeutschen Rangliste U13-U19

Am 16. und 17. Juni 2018 richten wir, wie auch im Vorjahr, die 1. Südwestdeutsche Rangliste der U13 bis U19 Jugend aus, bei der die besten Nachwuchsspieler des Südwestens teilnehmen werden. Für dieses Event werden wir wieder

zahlreiche Helfer benötigen, da wir mit etwa 200 Besuchern rechnen!

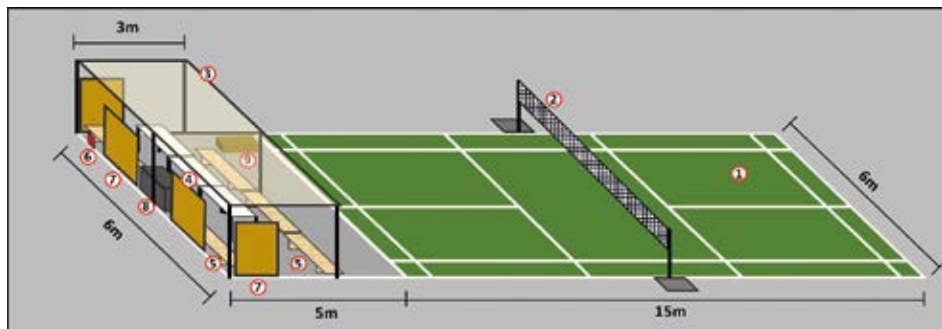
***Merkt Euch daher bitte dieses Wochenende vor und haltet es möglichst frei.***

## TGW Badminton auf der Sportmeile des Rheinland-Pfalz-Tages

Im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Tages vom 1. bis 3. Juni 2018 wird die TGW sich an der Gestaltung eines Badminton-Aktionsstandes beteiligen. Derzeit laufen die Planungen auf Hochtouren. Es ist ein Kunstrasenfeld in der Wormser Innenstadt geplant. Weitere High-

lights sind Infostände und Mitmachaktionen. Hierfür sind wir auf die Unterstützung von vielen Badmintonspielern angewiesen.

Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



## BASEBALL



## Nachwuchsmannschaft der Cannibals gewinnt die Winter-Hallenrunde

*Bei der Anreise zum letzten Turniertag der Winter-Hallenrunde hatte wohl kaum einer der Spieler der TGW Baseballabteilung damit gerechnet, dass das Team ein paar Stunden später jubelnd den Pokal für den 1. Platz in den Händen halten wird.*

Die diesjährige Winterhallenrunde wurde an drei Turniertagen in Worms, St. Ingbert und Saarlouis ausgetragen. Die acht bis zwölfjährigen Spieler der vier Nachwuchsmannschaften (Mannheim Tornados, St. Ingbert Devils, Saarlouis Hornets und Worms Cannibals) waren sehr froh über diese Turniere. Denn so war es auch außerhalb der eigentlichen Baseballsaison möglich in der Halle diese amerikanische Sportart auszuüben, dabei großen Spaß zu haben und in Form zu bleiben.

Nachdem der erste Turniertag im Dezember mit zwei Siegen recht gut für die Jung-Kannibalen verlaufen war, mussten sie am zweiten Spieltag drei Niederlagen einstecken. Dass auch das Verlieren können gelernt sein will und man aus Niederlagen und Fehlern sehr viel mitnehmen und lernen kann, tröstete nicht alle Spieler.

Doch bis zum dritten und letzten Turniertag, am 18. Februar, waren die Niederlagen





schon verkraftet und das Wormser Team lief guten Mutes und in guter Besetzung in Saarlouis ein. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Am Schlag konnten alle Wormser Spieler mit guten Leistungen glänzen und einen Punkt nach dem anderen machen. In die Verteidigung war solide. Besonders der 2. Baseman, **Oliver Knorr**, überzeugt indem er zahlreiche generische Spieler ausmachte und wieder auf die Bank schickte.

Das letzte Spiel des Tages gegen die Devils wurde nochmal zu einem echten Krimi, indem die TGWler Nervenstärke bewiesen und einen 8:0 Rückstand aufholten und das Spiel in der Verlängerung mit 24:23 gewinnen

## Cannibals gehen mit fünf Teams in die neue Saison

Die TGW'ler starten mit zwei Jugendteams, einem Softball-Mixed-Team und zwei Herrenmannschaften in die neue Saison.

Die erste Herrenmannschaft spielt 2018 wieder in der Verbandsliga des Südwestdeut-

schon verkraftet und das Wormser Team lief guten Mutes und in guter Besetzung in Saarlouis ein. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Am Schlag konnten alle Wormser Spieler mit guten Leistungen glänzen und einen Punkt nach dem anderen machen. In die Verteidigung war solide. Besonders der 2. Baseman, **Oliver Knorr**, überzeugt indem er zahlreiche generische Spieler ausmachte und wieder auf die Bank schickte.

schon verkraftet und das Wormser Team lief guten Mutes und in guter Besetzung in Saarlouis ein. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Am Schlag konnten alle Wormser Spieler mit guten Leistungen glänzen und einen Punkt nach dem anderen machen. In die Verteidigung war solide. Besonders der 2. Baseman, **Oliver Knorr**, überzeugt indem er zahlreiche generische Spieler ausmachte und wieder auf die Bank schickte.

schon verkraftet und das Wormser Team lief guten Mutes und in guter Besetzung in Saarlouis ein. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Am Schlag konnten alle Wormser Spieler mit guten Leistungen glänzen und einen Punkt nach dem anderen machen. In die Verteidigung war solide. Besonders der 2. Baseman, **Oliver Knorr**, überzeugt indem er zahlreiche generische Spieler ausmachte und wieder auf die Bank schickte.

schon verkraftet und das Wormser Team lief guten Mutes und in guter Besetzung in Saarlouis ein. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Am Schlag konnten alle Wormser Spieler mit guten Leistungen glänzen und einen Punkt nach dem anderen machen. In die Verteidigung war solide. Besonders der 2. Baseman, **Oliver Knorr**, überzeugt indem er zahlreiche generische Spieler ausmachte und wieder auf die Bank schickte.

Mehr Informationen zum Training findet man unter: [www.worms-cannibals.de](http://www.worms-cannibals.de)

**VORNDRAN**  
GmbH

HEIZUNG SANITÄR KLIMA

[www.vorndran-haustechnik.de](http://www.vorndran-haustechnik.de)

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
Heidenhainstraße 21  
67547 Worms  
Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
[info@vorndran-haustechnik.de](mailto:info@vorndran-haustechnik.de)

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

## BASKETBALL



### U12 und U14 der TGW bei der 1. Basketball Bundesliga

*Zum Jahresabschluss fuhren die Spielerinnen und Spieler der U12 und U14 männlich und weiblich mit ihren Trainern zum Basketball-Bundesliga-Spiel der Frankfurt Skyliners gegen den Tabellenzweiten Alba Berlin.*

Tatsächlich sahen die fast 80 Basketballerinnen und Basketballer aus Worms ein sehr spannendes Spiel, bei dem sich die Frankfurter von ihrer besten Seite zeigten und sich bis zur Halbzeit mit 46:32 absetzten. Im 4. Viertel wurde es dann nochmal richtig spannend und der Vorsprung der Frankfurt Skyliners schmolz dahin. Mit Glück und Geschick brachten die Frankfurter den Vorsprung über die Zeit und gewannen 90:84 – sehr zur Freude der Wormser Basketballfans.



Weitere Highlights nach dem Spiel folgten. Die Spieler der Frankfurt Skyliners präsentierten

sich als Stars zum Anfassen, gaben gerne Autogramme und standen bereitwillig für Selfies mit den jungen TGW-Fans zur Verfügung.



Krönender Abschluss des von **Sara Zimmermann** organisierten Events war der Fototermin auf dem heiligen Parkett mit einem Spieler der Skyliners. Nach dem spektakulären Event gin-

gen alle Kinder und Eltern erschöpft aber sehr glücklich nach Hause und gemeinsam wurde schon überlegt, wann man das nächste Mal nach Frankfurt fahren könnte.

## Erfolgreicher Trainer-Workshop zum Jahresauftakt

*Eine Woche bevor die Basketballsaison fortgesetzt wurde, trafen sich alle Trainer der TGW-Basketballabteilung zu einem gemeinsamen Workshop.*

Unter Leitung des DBB-A-Trainers **Peter Eberhardt** machten sich die Trainer zunächst in Kleingruppen und später gemeinsam Gedanken, was ihnen einerseits als Trainer wichtig ist, was sie aber andererseits auch von Spielern und Eltern erwarten. Damit ging man gemeinsam einen ersten Schritt in die Entwicklung einer Philosophie der Basketballabteilung, in deren Mittelpunkt gegenseitiger Respekt stehen wird.

Im weiteren Verlauf wurde an Verteidigungs- und Angriffskonzepten gearbeitet und dies nicht nur theoretisch. Die Trainer spielten die Varianten auch selbst durch und wurden von Peter Eberhardt auf dem Basketballfeld immer wieder zum richtigen Ort geschoben. Durch

diese gemeinsame Veranstaltung erhielten die Trainer nicht nur neue Impulse, sondern es wurde der Grundstein für eine engere Verzahnung der Jugendmannschaften untereinander gelegt, sowie ein leichter Übergang der Spieler vom Jugend- in den Seniorenbereich vorbereitet.

So zeigte sich der Abteilungsleiter **Markus Hüttel** sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Workshops – entstand doch noch während der vom Förderverein TGW – Basketball e.V. finanzierten Veranstaltung der Wunsch nach einem weiteren Trainertreffen, damit man sich weiter austauschen kann, um zukünftig noch stärker an einem Strang zu ziehen.



## Jugendliche Basketballer spielen mit neuen Bällen

Im September überreichte Jakob Lortz, Gründer und Unterstützer der TGW Basketballabteilung, im Namen des Fördervereins zwölf nagelneue und hochwertige Basketballbälle an die männliche U16 Jugendmannschaft. Diese Bälle wurden dringend benötigt, da im U16

und U18 Training bis zu 30 Spieler erscheinen und diese mit den neuen Bällen noch stärker motiviert werden können. Insgesamt bedanken sich die Basketballer der TG Worms für neue im Bälle im Gesamtwert von fast 1 000 €.



Lukas Heilfurth, Linda Muth, Harald Müller, Elias Heilfurth, Dominik Weber, Sara Zimmermann, Tim Weiland, Sebastian Caesar, Daniel Dlugosch, Peter Eberhardt



# BODENBELÄGE

seit 1966

## renéHeischling GmbH

eigene Fachverleger    [www.heischling.de](http://www.heischling.de)    [www.r-tile.de](http://www.r-tile.de)

**Ihr Fachgeschäft für:**

- Teppichböden
- Parkett
- Klick-Vinyl / Designböden
- Korkböden
- PVC / Gummi
- Industrieböden
- Laminat
- Linoleum
- Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof  
 Beratung · Verkauf · Verlegung      (0 62 41) 3 61 55

hk.3sa14

## Jahresempfang 2018 der Eissportabteilung der TGW

Mit einem tollen Showprogramm ihrer Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer lud die Eissportabteilung am 26. Januar 2018 zum Jahresempfang in die Eissporthalle in Eppelheim ein.

Wie in den vergangenen Jahren, war die Resonanz auch dieses Jahr wieder sehr groß und viele Eltern, Verwandte und Freunde des Eissports fanden sich im Icehouse Eppelheim ein. Auch der Vorsitzende der TG Worms, **Herr Blockus und Gattin**, ließen es sich trotz weiterer Termine an diesem Tag nicht nehmen, zumindest an der Aufführung der Läuferinnen und Läufer teilzunehmen.



Eröffnet wurde das Programm von unseren jüngsten Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufern, die unter der Leitung ihrer Trainerin **Bettina Nolte** ihr im Training erlerntes Können in einer tollen Performance zeigten und mit viel Applaus vom Publikum belohnt wurden. Anschließend präsentierten unsere schon fortgeschritteneren Eiskunstläuferinnen ihre für diese Saison mit den Trainern



**Emelie Hanschke** und **L-Jann Young** jeweils einstudierten Einzelküren zu ihren neuen Kürmusiken und beeindruckten das Publikum mit verschiedenen Variationen von Pirouetten, Sprüngen und Schrittkombinationen. Hierfür erhielten sie viel Applaus von den Zuschauern.

Ein besonderes Highlight war die zum Abschluss dargebotene und unter der Leitung von Trainerin **Emelie Hanschke** einstudierte Choreografie aller Läuferinnen und Läufer, die mit sichtlich viel Spaß und Freude zur toll ausgesuchten Charleston-Musik vorgetragen wurde. Sodann durften auch wieder alle Freunde, Verwandte und Zuschauer aufs Eis und ihre Runden drehen.

Im Anschluss ging es dann zum Essen und gemütlichen Beisammensein ins warme Bistro. Für das leckere Essen und die freundliche Bewirtung an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Bistroteam unter der Leitung von Frau **Karin Wiegand**.

Da **Herr Blockus** aus terminlichen Gründen an diesem der Teil des Jahresempfangs leider nicht teilnehmen konnte, begrüßte der Schatzmeister der TG Worms, **Herr Christian Bongibault**, in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde des Eissport und stellte die Eissportabteilung sowie auch den Hauptverein vor. Ebenso würdigte der die Leistungen der Läuferinnen und Läufer sowie der Trainer und Helfer.

Im Rahmen der Festlichkeit wurden sodann auch die Urkunden der in dieser Saison bereits abgelegten Prüfungen feierlich an die jeweiligen Prüfungsabsolventen von der Trainerin **Cynthia Schreiber-Bongibault** überreicht. Allen Prüflingen herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.



Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit großem Zuspruch von Eltern, Verwandten und Freunden des Eissports. **Einen besonderen Dank und weiterhin gute Besserung auch an unsere Abteilungsleiterin der Eissportabteilung der TG Worms, Frau Ingrid Bongibault-May und an Cynthia Schreiber-Bongibault für ihre Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen.**



Ein herzlichen Dankeschön an Cynthia Schreiber-Bongibault, Beate Fülster-Storck und Stefan Fülster für ihren unermüdlichen Einsatz für die TGW Eissportabteilung!

## Prüfungen in Eppelheim

Am 10. November 2017 fanden bereits die ersten Prüfungen in der Eishalle in Eppelheim statt. Geprüft wurden die Teilnehmer von Sandra Faßbender-Weigmann.

*Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung.*

| Freiläufer        | Figurenläufer      | Kunstläufer     |
|-------------------|--------------------|-----------------|
| Clara Wilkening   | Ayla Janssens      | Daniela Weber   |
| Daljana Bogacheva | Franziska Keilmann | Diana Fehler    |
| Helena Traxler    |                    | Melissa Klassen |
| Kira Steffen      |                    |                 |
| Patricia Schuppan |                    |                 |



# Geburtstage 2018



## Herzlichen Glückwunsch

### April

- 03.04. Daniela Weber
- 04.04. Antonia Opelt
- 11.04. Eloise Kocaer
- 13.04. Nicole Schoreit
- 13.04. Franziska Nolte
- 23.04. Désirée Bongibault
- 23.04. Josefine Belica

### Mai

- 03.05. Emely Hanschke
- 15.05. Zoey Mühlhauser
- 18.05. Isabel Schell
- 23.05. Luisa Neuner
- 26.05. Rainer Schönborn

### Juni

- 01.06. Oliver Bennemann
- 01.06. Kim Rendl
- 08.06. Svitrigaila Conrad
- 10.06. Hendrik Seger
- 17.06. Pia Rendl
- 19.06. Maja Koutsodendris

## Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPPELHEIM**  
Rudolf-Diesel-Str. 20 · 69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May**  
Frankenthaler Straße 13  
67551 Worms  
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
bongibault@t-online.de



## ICEHOUSE EPPELHEIM



Die Eislaufsaison 2017/2018  
endet am 22. April 2018 mit der  
»Abtauparty«.

Der Veranstalter bietet ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Unser Beitrag ist traditionell das Schaulaufen um 16:00 Uhr.

**Bis zum Saisonende ist unser Training  
jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr**

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim  
06221/768392 · [www.icehouse-eppelheim.de](http://www.icehouse-eppelheim.de)

*Die Eissport-Abteilung wünscht ein frohes Osterfest!*



## FECHTEN



### Einer für Alle, Alle für Einen – Bei den Fechtern tut sich was

Nach vielen guten Jahren ist **Walter Schenk** als Abteilungsleiter der Fechter zurückgetreten. Seine Nachfolge tritt mit Stolz **Sandra Kaiser** an. Zum Stellvertreter wird **Klaus Kaiser** und Walter Schenk wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Seit letztem Jahr hat die TG-Worms einen hoch qualifizierte Fechtrainer, **Eduard Iliescu**, der unter anderem schon Europameister ausgebildet hat.

In diesem Frühjahr wird in Kooperation Verein/Schule, an der Kerschensteiner-Schule eine AG stattfinden, die jetzt schon großen Zuspruch findet.

Auch die Abteilung selbst kann neue und alte Fechter in der neuen Jahnturnhalle begrüßen. Zum Beispiel dürfen wir diese Saison sechs Fechter zur Fechterprüfung schicken. Wir wünschen den Prüflingen viel Erfolg.





# GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

| Neue Jahnturnhalle |               |   |               |
|--------------------|---------------|---|---------------|
| Tag                | Zeit          | Übungsangebot                                       | Übungsleiter  |
| Montag             | 09:00 – 10:00 | Fit in die Woche                                    | K. Gogolew    |
|                    | 19:00 – 20:15 | Ballett-Yoga-Pilates-Concept                        | N. Zalutka    |
| Dienstag           | 09:30 – 11:00 | Step-Aerobic (Anfänger) / BBP                       | B. Messemer   |
|                    | 09:00 – 10:00 | Wirbelsäulengymnastik                               | K. Gogolew    |
|                    | 10:00 – 11:00 | Wirbelsäulengymnastik                               | K. Gogolew    |
|                    | 11:00 – 12:00 | Core & Stability                                    | K. Gogolew    |
|                    | 14:15 – 16:15 | Single Tanztreff                                    | A. Torp       |
|                    | 16:30 – 17:30 | Wirbelsäulengymnastik                               | B. Röhrig     |
|                    | 18:00 – 19:00 | Step-Aerobic  | T. Hauzeneder |
|                    | 19:00 – 20:00 | BoXlates  | T. Hauzeneder |
| Mittwoch           | 10:30 – 11:30 | Oldie-Fit   | T. Coradill   |
|                    | 12:30 – 13:30 | Lungensport (ärztl. Verordnung)                     | B. Röhrig     |
|                    | 15:00 – 16:00 | Tänze im Sitzen                                     | A. Torp       |
|                    | 18:00 – 19:30 | Ballett-Yoga-Pilates-Concept                        | N. Zalutka    |
|                    | 19:00 – 20:30 | Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer          | H. Becker     |
|                    | 19:00 – 20:30 | Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter | H. Becker     |
| Donnerstag         | 09:00 – 10:00 | Yoga  | B. Messemer   |
|                    | 10:15 – 11:15 | Fit-Mix   | B. Messemer   |
|                    | 18:00 – 19:00 | Coretraining für einen gesunden Rücken              | T. Coradill   |
| Freitag            | 09:00 – 10:00 | Gymnastik   | B. Röhrig     |
|                    | 10:00 – 11:00 | Wirbelsäulengymnastik                               | B. Röhrig     |
|                    | 11:30 – 12:30 | Lungensport (ärztl. Verordnung)                     | B. Röhrig     |
|                    | 16:00 – 16:45 | Reha-Sport (ärztl. Verordnung)                      | B. Röhrig     |
|                    | 17:00 – 18:00 | Lungensport (ärztl. Verordnung) – Gruppe 3          | B. Röhrig     |
|                    | 18:00 – 19:00 | Step & Tone   | T. Hauzeneder |
|                    | 18:00 – 19:30 | Ballett-Yoga-Pilates-Concept                        | N. Zalutka    |

| BIZ     |               |   |               |
|---------|---------------|---|---------------|
| Tag     | Zeit          | Übungsangebot   | Übungsleiter  |
| Montag  | 19:00 – 20:30 | Herzsport   | B. Röhrig     |
| Freitag | 19:00 – 20:30 | Herzsport   | B. Röhrig     |
|         | 19:30 – 22:00 | Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball – BIZ Süd 6 | M. Eichfelder |

| Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle |               |                       |              |
|---------------------------------------|---------------|-----------------------|--------------|
| Tag                                   | Zeit          | Übungsangebot         | Übungsleiter |
| Montag                                | 18:45 – 19:45 | Fitness Workout       | T. Coradill  |
|                                       | 18:45 – 19:45 | Seniorenfitness 60+   | B. Messemer  |
|                                       | 20:00 – 21:00 | Yoga                  | B. Messemer  |
|                                       | 20:00 – 21:30 | Damengymnastik        | C. Lortz     |
| Dienstag                              | 18:45 – 20:00 | Wirbelsäulengymnastik | C. Lortz     |

| Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle |               |                                      |              |
|---|---------------|--------------------------------------|--------------|
| Tag                                     | Zeit          | Übungsangebot                        | Übungsleiter |
| Dienstag                                | 19:45 – 21:15 | Power-Gymnastik                      | M. Müller    |
| Mittwoch                                | 18:15 – 19:15 | Wirbelsäulengymnastik                | T. Coradill  |
|   | 18:15 – 19:00 | Sitzgymnastik                        | B. Röhrig    |
|   | 19:00 – 19:45 | Seniorengymnastik                    | B. Röhrig    |
| Donnerstag                              | 20:00 – 22:00 | Senioren-Fitnessstraining für Herren | K. Schröter  |

| Geschwister-Scholl-Schule |               |                |              |
|---------------------------|---------------|----------------|--------------|
| Tag                       | Zeit          | Übungsangebot  | Übungsleiter |
| Mittwoch                  | 19:30 – 20:30 | Damengymnastik | G. Kugel     |

| Box-Gym (Mainzer Straße) |               |   |                        |
|--------------------------|---------------|---|------------------------|
| Tag                      | Zeit          | Übungsangebot                           | Übungsleiter           |
| Dienstag                 | 18:00 – 19:30 | Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre | H. Mohrdiek / R. Kress |

| Walking   |               |   |               |
|-----------|---------------|---|---------------|
| Tag       | Zeit          | Übungsangebot   | Übungsleiter  |
| Mo. & Do. | 18:00 – 19:00 | Walking, Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke) | H. Wollermann |

| Rollator-Walking |               |   |              |
|------------------|---------------|---|--------------|
| Tag              | Zeit          | Übungsangebot                               | Übungsleiter |
| Donnerstag       | 14:00 – 15:00 | Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle | B. Messemer  |

| Kraftraum Ruderclub |               |                               |              |
|---------------------|---------------|-------------------------------|--------------|
| Tag                 | Zeit          | Übungsangebot                 | Übungsleiter |
| Montag              | 10:15 – 11:45 | Fitness-Training (an Geräten) | K. Gogolew   |
| Freitag             | 14:15 – 15:45 | Fitness-Training (an Geräten) | B. Röhrig    |

| Wandern |      |                            |                          |
|---------|------|----------------------------|--------------------------|
| Tag     | Zeit | Übungsangebot              | Übungsleiter             |
|         |      | Jeden 2. Mittwoch im Monat | S. Fröhlich / E. Biegler |



Die **Oldie-Fit-Gruppe** feiert in diesem Jahr ihr fünf jähriges Bestehen. Nach Fertigstellung der Jahnturnhalle hat der ehemalige Turner

Thomas Coradill diese gemischte Seniorengruppe gebildet die sich jeden Mittwoch ab 10:30 Uhr zu Sport und Bewegung trifft.

## Fit in den Frühling

Kurz bevor unsere Übungsleiterin **Brigitte Messmer** für zwei Monate nach Kenia geflogen ist, traf man sich zum geselligen Abschluß in der Sandwiese zum Weihnachtsfrühstück. Dort ist die Idee zur Mittwochs-Turnstunde, FITMIX entstanden.

Die zwei Monate vergingen wie im Flug. Erfreulicherweise wurde diese Stunde von zahlreichen Teilnehmerinnen wahrgenom-

men. Es gab auch ein paar eifrige männliche Besucher. Punktum es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern – und Teilnehmerinnen recht herzlich fürs mitmachen bedanken. So manchen Schweißstropfen hat jeder verloren. Wenn es mein Familienstundenplan hergibt, gibt es eine Wiederholung.  
*Eure Marlies*



## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Kohlrabi aus dem Wok mit Rucola Creme



#### Zutaten für 4 Portionen:

- 1 großer Bund Rucola
- 250 g Joghurt
- 1 TL feinkörniger Senf
- etwas Salz, schwarzer Pfeffer
- 800 g junger Kohlrabi
- 2 EL Olivenöl (oder auch Sesamöl)
- 2 EL Sonnenblumenkerne oder Cashewkerne

#### Zubereitung

1. Den Rucola waschen, trockenschwenken und fein hacken. Den Joghurt mit Senf und Rucola mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
2. Den Kohlrabi schälen, in dünne Scheiben dann in feine Streifen schneiden.
3. Den Wok erhitzen und das Öl darin heiß werden lassen. Dann erst den Kohlrabi hinein geben und unter Rühren bei starker Hitze ca. 5 Minuten „braten“ bis die Stifte gebräunt und bissfest sind.
4. Die Sonnenblumen-/Cashewkerne dazu geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit der Rucola Creme servieren.

#### Pluspunkte

Der Kohlrabi gehört zu der Familie der Kohlgewächse und zeichnet sich durch eine ganze Reihe gesundheitsfördernder Eigenschaften aus. Der hohe Anteil an Antioxidantien stärkt die Abwehrkräfte. Eine große Portion dieses typischen Wintergemüses deckt bereits den Tagesbedarf an Vitamin C. Der hohe Gehalt an Magnesium und Kalzium ist für den Muskelstoffwechsel sehr förderlich. Auch Rucola enthält außerordentlich viel Vitamin C, das den Körper vor Infektionen schützt. Die knackige und aromatische Salatpflanze schmeckt sehr pikant und gibt jedem Dressing eine delikate Note.

#### Extratipp

Wenn Sie einen Elektrowok besitzen, können Sie dieses Gericht auch bei Tisch (mit Vorsicht) mit Gästen zubereiten. Knuspriges Brot oder Kartoffeln passen sehr gut dazu.

**Guten Appetit**



## Metropolregion Elternhockey HallenCup in Mainz

*Der Metropolregion Cup der Elternhockeyer fand am 17. Februar 2018 in der Halle von Schott Mainz statt und war auf einen Spieltag begrenzt.*

Dies resultiert aus den Hallensituationen der einzelnen Städte, die Prioritäten setzen. Dieses Mal waren die Mannschaften aus Bensheim, Heidelberg, Heidesheim, Mainz und Worms vertreten. Die Kreuzlahmen der TG Worms reisten ohne Ambitionen an, da kein Hallentraining vor dem Turnier stattgefunden hat (es wird permanent im Freien trainiert). Sie wollten einfach nur Spaß haben, was auch das Elternhockey ausmacht. Es gibt aber immer wieder Überraschungen. Im ersten Spiel wurde gegen Bensheim gespielt. Konzentriert und aus einer sicheren

Abwehr heraus wurde das Spiel mit 1:0 gewonnen, Torschützin ist **Eva Schubert** gewesen, die im Verlauf des ganzen Turniers alle Gegner vor Probleme stellte. So ging es mit strahlenden Gesichtern zur Vorbereitung des zweiten Spieles gegen Heidelberg. Wieder wurde alles in die Waagschale geworfen, was die Kreuzlahmen diesmal auszeichnete, Ruhe, Konzentration und Einsatz für das Team. Dieses Spiel wurde dann sogar mit 2:0 gewonnen, Torschützen wieder **Eva Schubert** und **Christian Modräger**. Im dritten Spiel gegen die Hot Schotts aus Mainz wurde



ein starker Gegner erwartet. Dies bestätigte sich auch. Leider waren einzelne Spieler aus Mainz deutlich übermotiviert für den Spaßsport »Elternhockey«. Der körperliche Einsatz wurde übertrieben. Trotzdem konnten die Kreuzlahmen in Führung gehen. Ein Traumpass von Christian Modräger erreichte **Birgit Niederhöfer**, die den Ball präzise mit einer Direktannahme neben den Pfosten ins Tor schoss. Bis kurz vor Schluss konnte der Vorsprung verteidigt werden. Doch dann fiel doch noch der Ausgleich. Und es kam noch schlimmer. Mit dem Schlusspfiff entschied der Schiedsrichter auf einen Penalty für die Mainzer, der dann zum 1:2 Endstand verwertet wurde. Die Enttäuschung und der Frust währten nicht lange. Es soll ja Spaß machen.

Im letzten Spiel gegen Heidesheim war wie-

der der Spaß und die Konzentration da. Es gab auf beiden Seiten eine Reihe von Torchancen. Eine Unachtsamkeit der Heidesheimer, die **Hans-Jürgen Müller** über das komplette Spielfeld nicht störten, schloss er diesen Lauf mit dem 1:0 Endstand ab. Das Torverhältnis brachte schließlich den Turniersieg. Nahezu nichts erwartet und dann dieses Ergebnis – Klasse. Danke auch an die Kinder, die die Kreuzlahmen begeistert angefeuert haben.

Zum Schluss feierten alle Mannschaften im angrenzenden Lokal den tollen Spieltag, welcher im Sommer durch den gemeinsamen Cup fortgeführt werden soll.

Es spielten: Eva Schubert, Birgit Niederhöfer, Christian Modräger, Frank Niederhöfer, Wolfgang Schäfer, Daniel Nultsch, Hans-Jürgen Müller.

**WAS WIR SPÄTER  
WERDEN WOLLEN?  
OLYMPIASIEGER  
FÜR DEUTSCHLAND.**

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.  
Sportdeutschland begleitet Euch während Eurer gesamten sportlichen Karriere.

sportdeutschland.de  
facebook/sportdeutschland  
#sportdeutschland

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND





## Osterferiencamp 2018 Wir sind ein Team

**3. – 6. April 2018 von 9 – 16 Uhr**  
Für Mädchen/Jungen von 6 bis 12 Jahren

Der Hockeysport steht für Spiel, Spaß, Fairness und Teamgeist. Neulinge lernen diese Faszination kennen, aber auch „alte Hasen“ können ihre Fertigkeiten am Schläger erweitern. Packt eure Sportklamotten ein, bringt eure Freunde mit und habt 4 Tage Spaß auf der Jahnwiese. Der Freitag rundet dann eine gelungene Woche mit abschließenden Turnieren und einem Kuchenbuffet für die ganze Familie ab.



### Infos & Anmeldung:

- Alexandra Schröter: [jugendwart@tgw-hockey.de](mailto:jugendwart@tgw-hockey.de)  
01577 1984 264 oder 06241 4828091
- Gebühr: 60,- € für 4 Tage und jedes weitere Kind 40,- € (Inkl. Verpflegung mit Frühstückspause, warmem frisch zubereitetem Mittagessen, Getränken und Obst und einer kleinen Camp-Erinnerung)
- Mitbringen: dem Wetter angepasste Sportkleidung, Hockeyschläger werden gestellt
- Ort: Kunstrasenanlage Jahnwiese

**Wir freuen uns auf euch!**

## Weißer Weihnachtsfeier

*Wie auf Bestellung, schneite es an der Weihnachtsfeier der Minis.*

Dies musste natürlich ausgenutzt werden, deshalb waren die Minis am Sonntag den 10. Dezember 2017 um 16 Uhr nicht im Clubhaus zu halten, denn schließlich muss man das tolle Wetter ausnutzen. Kurzer Hand wurde das Programm geändert und es ging erst einmal zum Schneemann bauen. Tatkräftig packten alle mit an und ließen den Schneemann immer größer werden. Damit es auch jeder glauben kann, gibt es sogar Beweisfotos.

Anschließend hatte der Weihnachtsmann plötzlich seine Glocke verloren und diese musste erst mal beim Spiel »Weihnachtsmann deine Glocke ist weg« wiedergefunden werden. Im Anschluss daran wurde sich erst einmal gemütlich in geselliger Runde mit Kuchen, Plätzchen und Weihnachtspunsch aufgewärmt.

Um dann noch die übrige Zeit bis zum Eintreffen des Weihnachtsmanns zu überbrücken gab es noch eine Runde weihnachtliche Montagsmaler – Kinder gegen Eltern. Während des Spieles war es dann endlich soweit und der Weihnachtsmann betrat das Clubhaus mit einem Wagen voller Gaben. Diese verteilte er dann an die Minis und las dazu aus seinem goldenen Weihnachtsbuch.

Es gab viel Lob für das vergangene Jahr aber auch einzelne Ermahnungen für das kommende Jahr. Die Kinder nahmen ihre Geschenke mit Staunen und Ehrfurcht vom Weihnachtsmann entgegen.

Rundum ein gemütlicher und gelungener Nachmittag in großer Runde.



**Fit und aktiv bleiben auch im Alter!**

## Trainingszeiten Feldsaison (April – Oktober)

TG Worms 1846 Hockey e.V.

Wo?: Jahnwiese Worms, Philosophenstraße 12

Minis – Jahrgang 2012 und jünger

Montag: 16.30 – 18.00 Uhr

Knaben D – Jahrgang 2010/2011

Dienstag: 16.15 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.45 – 17.30 Uhr

Knaben C – Jahrgang 2008/2009

Dienstag: 16.15 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.45 – 17.30 Uhr

Knaben B – Jahrgang 2006/2007

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Minis – Jahrgang 2012 und jünger

Montag: 16.30 – 18.00 Uhr

Mädchen D – Jahrgang 2010/2011

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 17.30 Uhr

Mädchen C – Jahrgang 2008/2009

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Mädchen B – Jahrgang 2006/2007

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Noch Fragen?

Einfach bei uns melden!

Alexandra Schröter  
Jugendwartin TG Worms Hockey  
Mobil: 01577-1984264  
Mail: jugendwart@tgw-hockey.de



## Hallensaison der jungen Hockeymädel

*Die D-Mädchen, die fast jüngste Altersgruppe der Hockey-Jugendmannschaften, hat eine gute Hallensaison geliefert.*

Die Hallensaison ist noch nicht völlig vorbei, den Kleinen erwartet noch ein Spieltag und die Rheinhessenmeisterschaft in Mainz. Mit unseren beiden Mannschaften gingen wir bei unseren vier bisherigen Spieltagen mit mehreren Siegen und bei manchen Spielen leider auch ohne Punkte nach Hause. Besonders unsere jüngere Mannschaft hat sich gut durch die Saison gekämpft. Aufgrund unserer vielen Mädchen und Neuzugänge konnten wir

überhaupt zwei Mannschaften melden und hatten oft eine Trainingsbeteiligung von 17 Mädchen. Dazu haben wir auch zwei neue Co-trainer in unsere Mannschaften eingeführt. Seit der Hallensaison unterstützen **Judith Koch** und **Viktoria Dörr** die Trainerinnen **Pia Schumacher** und **Rachel Hugo**, die sich nun langsam nach dem Abitur erstmal verabschieden werden. Dazu sei den Mädchen für ihr tolles Engagement ganz herzlich gedankt.



Für die D-Mädchen spielten in der Hallensaison: Julia Collaba Achatz, Lara Decker, Marie Dridi, Ida Heth, Neva Kirmizigul, Elfin Kirmizigul, Miriam Kolwinski, Chiara Kraft, Ellen Kulzer, Enja Kulzer, Lucienne Schmitt, Luzie Schubert, Johanna Schwarzburg, Marta Turgetto, Emelie Wilde, Emma Wilde und Emilia Wolf.



## Hockeynachwuchs bei der Hockey-Weltmeisterschaft

*Relativ kurzentschlossen bin ich mit meinen drei Hockey-verrückten Söhnen, meiner Hockey-interessierten Tochter und meiner zunehmend Hockey-begeisterten Frau nach Berlin zur Hockey-WM gereist.*

Den Entschluss haben wir nach einem Freundschaftsspiel der Herren-Nationalmannschaft im nahen Neustadt und der anschließenden netten Frage- und Fotorunde mit den Spielern gefasst. Wir haben nur Viertel-, Halb- und Finalspiele und natürlich die Spiele um Platz 3 gesehen.

Drumherum war natürlich ein kleines Touristikprogramm mit Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus, Reichstag und dem traditionsreichen Berliner Zoo gebastelt.

Die WM fand in der Max-Schmeling-Halle statt, die 8300 Zuschauer fasst. Durch die Tatsache, dass man an einem Tag in der Halle 4-10 Spiele sieht, bekommt sogar der Halblaie wie ich einen Eindruck von unterschiedlichen Spielstrategien und -Stilen. Besonders beeindruckend war der Kontrast im Spiel Australi-

en gegen Iran um Platz 3. Die Spieler aus Iran, die sich schon am Vortag durch gute Laune, faires Spiel und ehrliche Freude über ihre Erfolge in die Herzen der Zuschauer gespielt hatten, spielten ein hochintelligentes schnelles und strategisches Hockey, wogegen die Australier mit äußerst athletischen Spielern ihre Herkunft von der Weltspitze des Feldhockey nicht verleugnen konnten. Beides schön und unterhaltsam anzuschauen; effektiver waren die Iraner, die sich so gefreut haben, als hätten sie alle Weltmeistertitel der nächsten 10 Jahre gewonnen. Die Australier waren mit ihrer besten Hallenplatzierung aller Zeiten aber auch zufrieden und zu recht stolz.

Bei den Damen haben mich die Spielerinnen aus Weißrussland mit tollem Hockey überrascht und haben gegen die Ukrainerinnen den dritten Platz geholt. Merkwürdig war es



*Hockeyfamilie Maiwald in Berlin.*

eine Mannschaft zu sehen, deren Land sich gerade im Krieg befindet. Wir haben uns mehrfach darüber unterhalten, wie wohl der Alltag der Leistungsportlerinnen in der Ukraine aussehen mag. Tiefer Respekt vor diesen Spielerinnen!

Die deutschen Damen haben gegen die favorisierten Titelverteidigerinnen in einem recht ausgeglichenen Spiel gewonnen. Die Niederländerinnen haben sich aber auch so sehr gefreut und ich habe keinen Zweifel, dass die anschließende Party bei den Zweitplatzierten aus unserem Nachbarland ein Riesenspaß war ohne lange Gesichter. Im Gegensatz hierzu schien bei den deutschen Herren jeglicher Lebenswille nach der Niederlage im Finale gegen Österreich erloschen. Man muss einschränkend sagen, dass die Niederlage nicht verdient war und auch erst im Penaltyschießen zu Stande kam. Die deutschen Herren, sicher die mit Abstand beste Mannschaft des Turniers, haben das gesamte Spiel dominiert und durchgehend zu recht in Führung gelegen. Alle Gegentore zum 3:3 Endstand kamen durch Ecken zu Stande, das letzte in den letzten 30 Sekunden der regulären Spielzeit. Die Niederlage hatte sehr viel mit dem



*Engin Maiwald Nationalspieler Christopher Rühr*

m. E. besten Spieler (da gehen in der Familie die Meinungen auseinander) der deutschen Mannschaft zu tun. Tobias Hauke hatte eine Eckenreingabe nicht gestoppt bekommen, die letzte Ecke verursacht und zwei Penaltys vergeben. Trotzdem hat er sich anschließend wie ein Sportsmann verhalten und den Gewinnern herzlich gratuliert und sich beim Publikum bedankt. Zusammenfassend waren es zwei tolle Hockeytage und ein schöner Kurzausflug in die Hauptstadt, die sich seit meinem letzten Besuch zu einer Metropole entwickelt hat.

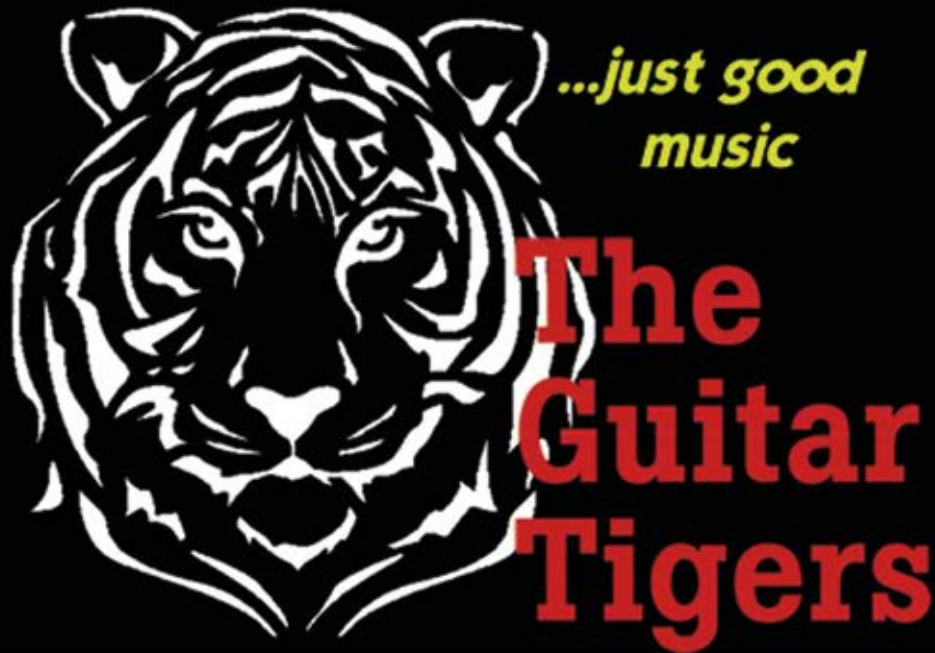
Mit einem lachenden und weinenden Auge musste ich zur Kenntnis nehmen, dass die Hockey-WM ein echtes sportliches Großereignis war. Die Halle war voll und die Spiele wurden im Fernsehen übertragen. Ich hoffe, daß trotz Professionalisierung der Turniere die Idole der jungen Spieler weiter so freundlich und nahbar bleiben. Denn das gehört für mich zum Hockey, dem Ballsport der freundlichen Menschen.

Herzliche Fördervereinsgrüße  
**Gregor Maiwald**



*Engin Maiwald mit Nationalspieler Alexander Otte*

# Vatertag



Donnerstag, 10. Mai 2018

ab 11.30 Uhr

Jahnwiese Worms

## Fazit Bundesfreiwilligendienst

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde bei der TG Worms Hockey zum 1. April 2017 ein BFDler eingestellt, der sich um verschiedene Aufgaben innerhalb des Vereins kümmern soll.

**Kurt Schäfer** begleitet das Amt des BDFler und schildert seine Eindrücke:

„Seit fast einem Jahr arbeite ich jetzt für die TGW-Hockey und es gibt einiges zu tun. Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Zu Anfang des BFD wurde ich vor allem viel beim Training für verschiedene Mannschaften eingesetzt und stieg als Co-Trainer ein für die B-Knaben, D-Knaben und Minis. Hier begann ich Erfahrung zu sammeln wie man ein Training leitet und konnte die Trainer beim Trainingsbetrieb unterstützen.“

Eine weitere Aufgabe die ganzjährig anfällt ist die Platzpflege. Vor allem während der Platz und das Gelände in den Sommermonaten viel benutzt wird, bleiben manche Sachen liegen und der Platz muss gesäubert werden. Zu Beginn des Sommers änderten sich meine Aufgaben dann etwas, da ein neues Schuljahr begann und die TGW anfang in mehreren Grundschulen AGs anzubieten. Die AGs werden gehalten in der Westend-Grundschule, in der Pestalozzi-Grundschule und in der Staudinger-Grundschule. Ziel ist es interessierten Kindern Hockey beizubringen und sie für den Vereinssport zu gewinnen.

Zusätzlich gehört zu einem BFD im sportlichen Bereich auch die Erlangung des C-Trainerscheins, für den man auf zwei Seminaren das nötige Wissen bekommt und anschließend eine schriftliche Abfrage und eine mündlich Prüfung bestehen muss. Auch gibt es immer wieder Arbeit außer der Reihe für beispielsweise die Hockeycamps in den Ferien oder das Sommerfest mit den Guitar Tigers.

Seit der Hallensaison liegt der Fokus neben den Grundschulen und dem Trainingsbetrieb auf der Betreuung der Mannschaften von vielen Spieltagen am Wochenende. Es wurde für diese Hallensaison auch ein zusätzliches Athletik-Training am Samstag angesetzt, welches von 10-12 Uhr stattfindet und ich gemeinsam mit Tobias durchführe. Außerdem unterstützte ich jeden Montag beim Torwarttraining in der BIZ-Halle.

Mir selber ist beim BFD wichtig, dass die Arbeit als Trainer im Vordergrund steht und ich in diesem Jahr viel Erfahrung sammeln konnte, wenn es um das Präsentieren vor Gruppen geht oder die Zusammenarbeit mit Gruppen von Kindern oder Jugendlichen. Ich bin gespannt und voller Vorfreude auf die letzten Wochen meines Engagements und hoffe dass ich auch nach meinem Jahr mich weiterhin im Verein einsetzen kann“.

Nach dem erfolgreichen Testjahr mit Kurt Schäfer waren sich die Verantwortlichen der TG Worms Hockey einig, dass der BFD weitergeführt werden muss. Wir freuen uns mit **Daniel Keilmann** ab dem 1. April 2018 den nächsten BFDler aus den eigenen Reihen präsentieren zu können.



Der Bundesfreiwilligendienst  
Zeit, das Richtige zu tun.

## Athletiktraining der TGW-Hockey

Seit der Hallensaison 2017/2018 bietet die TGW-Hockey ein freiwilliges Athletiktraining an, welches von allen Hockey-Jugendmannschaften genutzt werden kann.

Geleitet wird dieses Training von **Tobias Krafczyk** und unserem **BDFler Kurt Schäfer**, die von 10-12 Uhr in der Halle der TGW zur Verfügung stehen. Das Training ist zweigeteilt: Die erste Hälfte belegen die Mädchen und Jungs der Altersklassen D-B. Anschließend kommen die älteren Jahrgänge mit den A-Knaben und Mädchen, die zusammen mit der weiblichen Jugend B sowie der männlichen Jugend B trainieren. Beide Trainingseinheiten gehen jeweils eine Stunde.

Mit den jüngeren Jahrgängen wird vor allem sehr viel Wert auf Koordination und die Ausbildung der Sprintfähigkeit gelegt, da diese beiden Komponenten in jüngeren Jahren einfacher zu entwickeln sind. Diese beiden Komponenten sind für den Hockeysport von

enormer Bedeutung. In der zweiten Stunde werden diese beiden Komponenten ebenfalls thematisiert, doch hinzukommen Kraft- und Stabilisationsübungen um eine gute Körperkontrolle und Rumpfstabilität zu erlangen.

Dieses Training wurde ins Leben gerufen, um die athletische Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen abseits des normalen Trainingsbetriebs zu verbessern. Außerdem können einige Mannschaften wegen der knappen Hallensituation nur einmal pro Woche in einer Halle trainieren. Damit diese Zeit effektiv für die Hockeyinhalte genutzt werden kann und nicht zusätzlich etwas davon für Konditionstraining benutzt werden muss.

Geschäftsführer Tobias Krafczyk zieht nach einigen Monaten ein durchweg positives Fazit: *„Wir sind sehr dankbar für die uns zur Verfügung gestellte Hallenzeit der TGW. Die positive Resonanz und die rege Teilnahme der Kinder und Jugendlichen freuen uns extrem. Außerdem passt das Athletiktraining perfekt in unser neues sportliches Konzept. Wir werden auch über die Hallensaison hinaus das Training weiterführen, um motivierten Kinder und Jugendlichen weitere Möglichkeiten zur sportlichen Entwicklung zu gewährleisten.“*



## LEICHTATHLETIK



### TGW-Leichtathletinnen holen fünf Medaillen

Mit gerade einmal zwei Athletinnen reiste die TGW-Trainingsgruppe um Coach **Fabian Weiland** zu den Rheinland-Pfalzhallenmeisterschaften nach Ludwigshafen. Kleine Gruppe große Ausbeute, kehrten doch sowohl **Sina Kammerschmitt** als auch **Elena Stohner** mit reichlich Edelmetall zurück.

Einen perfekten Start in den Wettkampf gab es für beide über die 60 m Hürdenstrecke. Mit Gold für Kammerschmitt (9,28 sec.) und Bronze für Stohner (9,69 sec.) hätte der Tag kaum besser beginnen können. Beide U16-Athletinnen stellten damit neue persönliche Bestleistungen auf.

In ihrer Paradedisziplin dem 60 m Flachsprint sicherte sich Kammerschmitt nach 7,93 sec. im Vorlauf, mit 7,91 sec. unangefochten ebenfalls den Sieg. Eine Zeit mit der sie aktuell Platz 4 ihrer Altersklasse in der Deutschen Besten-

liste belegt. In 8,64 sec. H (8,60 s VL) belegte Elena Stohner hier den 13. Platz. Auch im Weitsprungwettbewerb der U16 mischten beide »TGW-Mädels« von Beginn an vorne mit. Am Ende sprang Sina Kammerschmitt mit 5,32 m am weitesten von alle 24 Teilnehmerinnen und gewann damit Titel Nummer drei. Das Podest verfehlte Elena Stohner mit Platz 4 zwar knapp, war auf Grund ihrer neuen persönlichen Bestleistung von 4,91 m aber trotzdem zufrieden.

Ein perfekter Tagesabschluss gelang Stohner dann mit ihrem ersten Start über 300 m. In 46,04 sec. gewann sie ihren Zeitlauf und durfte sich damit über ihre zweite Bronzemedaille freuen.

Coach Weiland freute sich über die gezeigten Leistungen und ist sich sicher dass sich beide bis zur Sommersaison noch weiter steigern werden.

### Super Einstieg in Hallensaison Saisonestieg

Am vergangenen Sonntag versammelten sich zahlreiche Leichtathleten (aus RLP, Hessen und BW) in der Leichtathletikhalle der MTG Mannheim. So auch vier Athletinnen der TG Worms. **Jessica Keller** und **Melissa Vandré**, beide U18, gingen sowohl beim Weitsprung als auch über die 200 m an den Start und stellten sich dem großen Starterfeld. Im Weitsprung sprang Melissa 4,39 m und Jessica mit 4,72 m persönliche Bestleistung. Im späten 200 m Lauf liefen sie nach 31,25 sek, und 29,53 sek, durchs Ziel. Auch

beim Kugelstoßen startete Melissa und erreichte eine Weite von 8,12 m.

Für besonderes Aufsehen sorgten aber die beiden U16 Athletinnen der TG Worms, **Elena Stohner** und **Sina Kammerschmitt**, die in der höheren Altersklasse starteten. Über die 60 m Distanz starteten beide mit Bestleistung in den Wettkampftag. Elenas 8,36 sek. reichten für den Einzug ins B-Finale, die 7,95 sek. von Sina waren die vorlaufschleunigste Zeit und bedeuteten

A-Finale. Dort lief sie die selbe Zeit erneut und belegte damit den 2. Platz. Elena konnte sich mit 8,54 sek. zwar nicht steigern aber belegte dennoch einen sehr guten 14. Platz in einem starken, und teilweise zwei Jahre älteren Starterfeld. Und auch im Weitsprung überzeugten beide mit guten Sprüngen. Elena verpasste mit 4,85 m um 1 cm den Endkampf und belegte Platz 9. Ihre Trainingskollegin Sina landete mit

5,46 m auf dem 4. Rang und nur knapp neben dem Treppchen. Alles in allem ein erfolgreicher Wettkampf und ein vielversprechender Start in die neue Saison. Mit allen Athletinnen war Trainer Fabian Weiland sehr zufrieden: „*Alle vier sind im Herbst zu meiner Trainingsgruppe gestoßen, das Training schlägt an und wir blicken sehr optimistisch in das Wettkampffahr 2018.*“

## BIZ-Halle proppevoll

Bereits vor dem traditionsreichen **TGW-Halensportfest** freute man sich beim Veranstalter über die Großzahl an gemeldeten Teilnehmer. Fast alle Leichtathletikvereine aus der direkten Nachbarschaft hatten gemeldet so dass über 160 Nachwuchssportler am Sonntag in der Wormser BIZ-Halle ihr Können zeigten.

Auf Grund der vielen Teilnehmer kam es zwar zu zeitlichen Verzögerungen am Ende des Wettkampfes aber Abteilungsleiter, Felix Gerbig, zeigte sich trotzdem begeistert. „*Es gibt sicher viele negative Gründe für Verschiebungen im Zeitplan aber zu viele Athleten- und Athletinnen gehören sicher nicht dazu. Wir ernten nun die Früchte für die gut organisierten Wettkämpfe in den vergangenen Jahren. Es gibt Pokale für alle Sieger der Einzelwettbewerbe und die Wettkämpfe können u.a. durch die neue Zeitmeßanlage reibungslos durch-*

*geführt werden. Dies hat sich herumgesprochen und Vereine kommen nach einigen Jahren Auszeit wieder sehr gerne zu unseren Wettkämpfen.*“

Erwartungsgemäß erfolgreich war aus Wormser Sicht **Sina Kammerschmitt** (W14). Das Nachwuchstalent, dass in zwischen bei Fabian Weiland trainiert, gewann sowohl den 50 m-Lauf (7,11 sec.), den Weitsprung (5,03 m), das Kugelstoßen (9,28 m) als auch den Hochsprung (1,44 m). Ihre Trainingskameradin, **Elena Stohner**, musste sich in allen Disziplinen knapp geschlagen geben.

Einen weiteren vierfach Erfolg aus TGW-Sicht feierte **Marius Weigang** in der Altersklasse M13. Dreimal in die Siegerliste konnte sich **Aaron Prior** (M12) eintragen. Zudem konnte sich mit **Alina Rudlof** (W8) eine weitere TGWlerin zweimal zu den Siegerinnen zählen.

## Termine

### April

- 07. **Kreismeisterschaften AZ/WO**, Hammer /Diskus (M/F/U20/U18). Heidesheim
- 14. **Kreis-Werfertag** (U14/U16) ..... Gau-Algesheim
- 21. **Rheinl.-Pfalz Hammer/Diskus Meisterschaften** (U15/U16) ..... Heidesheim

### Mai

- 01. **Rheinl.-Pfalz Langstaffeln Meisterschaften** (M/F/U16/U20) ..... Mainz
- 05. **TGW-Sportfest**, Sprint/3-Kampf ..... BIZ Worms
- 15. **Stützpunkt Worms** (U10 – U16) ..... BIZ Worms
- 16. **LVR Stabhochsprung Meisterschaften** (alle Klassen) ..... Oppenheim
- 26. **LVR-Meisterschaften** (M/F/U14-U20) ..... Gau-Algesheim
- 31. **Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften** ..... Oppenheim

### Juni

- 09. **Rheinl.-Pfalz Meisterschaften** (M/F/U18) ..... Eisenberg
- 16. **Rheinl.-Pfalz Meisterschaften** (U20/U16) ..... Hamm (Sieg)
- 17. **LVR-Senioren-Meisterschaften** ..... Trier
- 23./24. **Süddeutsche Meisterschaften** (M/F/U18) ..... Erding
- 23. **LVR-Blockwettkämpfe** (U16/U14) ..... Mainz
- 29.6.-1.7. **Deutsche Senioren-Meisterschaften** ..... Mönchengladbach
- 30.6.-1.7. **Deutsche Meisterschaften** (U23) ..... Heilbronn
- 30.6.-1.7. **LVR-Mehrkampf-Meisterschaften** (offen) ..... Saulheim

**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

Der sportliche Erfolg führt über uns!

asics erima NIKE adidas JAKO PUMA

**Worms Blumenstraße 18 06241-23004**





## Vorbei schon wieder ein ganzes Jahr, aber die Schildkröten sind noch fit – das ist doch klar!

*Wie anders könnte die Weihnachtsfeier der »mittwochs-immer« Sportler beginnen als mit spendiertem Geburtstagssekt.*

Trainer Horst tat kund, dass dieser zum wiederholten Male Sportkameradin Gaby zu verdanken war und ging auch gleich ein auf einen weiteren – signifikanten – Dezember-Geburts-tag: die Volljährigkeit unseres Kükens Sina.

Die Bestellungen der 28 Anwesenden waren zeitig aufgenommen und so kamen schon bald die ersten Schollen angeschwommen, kurz darauf einige Enten angeflattert. Ein paar ganz Verwegene nahmen nach dem Schmaus auch noch den Zweikampf mit einem Dessert auf.

Wehmütige Grüße übermittelte Trainer Horst aus dem Krankenhaus von Walter, ebenso von Helmut, welcher seinen Grüßen noch einen Obolus beigefügt hatte. Diese Stimmung nochmal aufgreifend schloss er besinnliche Worte an zum Thema »Zeit«.

»Geben ist seliger denn nehmen« musste ein Ehemann erkennen, der versteckte Weihnachts-Geschenke falsch gedeutet hatte. Eine nette Weihnachtsgeschichte, mit einem Schmunzeln vorgelesen von Marion.

Mit Weihnachtsliedern in wechselnder Instrumentierung erfreuten uns wieder Horst und Reinhard; für den Schildkrötenchor lagen sicherheitshalber entsprechende Textblätter aus.

| Sportabzeichen in |          |        |
|-------------------|----------|--------|
| Gold              | Silber   | Bronce |
| Andreas           | Sarah    | Sina   |
| Dieter            | Inge II  |        |
| Marion            | Elvira   |        |
| Gaby              | Werner   |        |
| Katja             | Anette   |        |
| Klaus             | Achim    |        |
| Horst             | Ralf     |        |
|                   | Rolf     |        |
|                   | Reinhard |        |
|                   | Beate    |        |
|                   | Günther  |        |
|                   | Gerhard  |        |

Und dann wieder große Spannung, wer denn an den meisten der 51 Trainingseinheiten des Jahres 2017 teilgenommen hat. 16, 23, 27, 33 Mal – Horst verlas sie alle. Und auf dem Treppchen – wäre denn eines da gewesen – standen:

- 44 **Teilnahmen Klaus**
- 46 **Teilnahmen Rolf und Inge II**
- 48 **Teilnahmen Anette und Andreas**, die nun für jeweils 6 Monate den Pokal bei sich zu Hause stehen haben.

Eine ganz besondere Freude für Andreas, der seinen Freunden im Wohnheim der Lebenshilfe voller Stolz seinen Pokal zeigen kann.

Die »Danke-Präsente« für Co-Trainer, Vergnügungswartin und Pressewartin waren, wie auch schon in den Vorjahren, vom Trainer und seiner Gattin gestiftet; ebenso wie die Blumen, die Horst und Klaus bei ihren alljährlichen vorweihnachtlichen Friedhofsbesuchen bei den verstorbenen Sportkameraden niedergelegt hatten. Das rechtfertigte wohl einen

dicken Blumen Gruß an Trainergattin Christa und für Horst selbst ein T-Shirt mit dem, wie auf ihn maßgeschneiderten Aufdruck: „Ich werde nicht älter, ich werde besser“

Dazu dachte vermutlich mancher der Sportler: »un des mittwochs immer.«

## Gymnastikgruppe Lortz – Harmonischer Fastnachtsabschluss am Rosenmontag

Mit dem Zug fuhren die gut aufgelegten Damen nach Monsheim ins Cafe Noisette. Wie konnte es anders sein – alles passte: Das Frühstück lockte mit einem reichhaltigen Buffet. Die attraktiv eingedeckten Tische waren die Grundlage für ein fröhliches Beisammensein. Wie üblich sorgten einige einfallsreiche Damen mit kleinen Geschichten für die gute Stimmung.

Damit nicht genug, die Geburtstagskinder Christel 75 J., Elvira 70 J., Uschi 80 J., Evelyn

70 J., Irma 75 J., Heidi 70 J. brachten eine weitere Überraschung: nämlich eine Wanderung auf den Vogellehrpfad – ein Glas Sekt durfte da nicht fehlen, ehe die Gruppe nach Worms mit dem Zug zurückfuhr.

Aber auch den erhobenen Zeigefinger von **Elke Samson** gab es mit der Demonstration von: *Rolle, rolle, rolle weg unseren angefressenen Speck. Rolle ohne Pause nur, das ist gut für die Figur.*





## Erste Halbzeit der Volleyballer

**Damen I:** In der letzten Saison erreichte die 1. Damenmannschaft am Ende den 2. Platz der Verbandsliga und hoffte damit in die Landesliga aufzusteigen. Aufgrund der Abstiegsregelungen der höheren Ligen war der Aufstieg jedoch verwehrt, da aus der Oberliga

2 Mannschaften in die Landesliga Rhld.Pf. abstiegen. Doch mit Beginn der neuen Saison hatte die Mannschaft um Trainer Michael Spuck der Ehrgeiz gepackt, die Tabellenspitze zu erklimmen, was Ihnen bis jetzt ungeschlagen gelungen ist.



**Herren:** Obwohl unsere Herrenmannschaft mit viel Motivation in die Saison 2016/2017 startete, beendeten sie die Runde auf dem letzten Tabellenplatz. Verschiedene Aspekte führten dazu, dass die Mannschaft nicht

mehr kontinuierlich trainieren als auch spielen konnte und sich am Ende der Saison auflöste. Ebenso löste sich unsere männliche Jugendmannschaft auf, da sich etliche Jungs anderen Sportarten zuwandten.

**Freizeit:** Weiterhin erfreut sich unsere Hobbygruppe großer Beliebtheit, wenn auch immer wieder in wechselnder Besetzung. Beim Weihnachtsturnier trafen sich alle Spieler unserer Abteilung um in jeweils wechselnder Besetzung gegeneinander zu spielen. Auf drei Feldern wurde in der Nibelungenschule um Punk-

te und mit viel Spaß am Volleyspielen gefightet. Nach jedem Spiel erhielten die Spieler der Siegermannschaft einen Siegpunkt. Am Ende des Turniers wurden diese ausgezählt. Jessica Keller konnte hier die meisten Punkte vorweisen. Anschließend erfolgte der Ausklang bei Punsch, Würstchen und Weihnachtsgebäck.



**Damen II:** In der letzten Saison 2016/2017 startete die weibliche Jugend als D III in der Kreisklasse erstmalig in der Meisterschaftsrunde. Nicht ganz einfach war die damit verbundene neue Konstellation im sechser Feld. Doch tapfer kämpften die Mädels in jedem Spiel um Punkte, erprobten neue Taktiken und verbesserten dabei auch ihre Technik. Bedingt durch die Auflösung der Damen II nach dieser Saison ergab sich für die Damen III die Chance in der neuen Saison 2017/2018 eine Klasse höher in der Kreisliga zu spielen.

Trotz den Erfahrungen aus dem Jugendspielbetrieb merkten die Mädels schnell, dass hier ein etwas anderer Wind (Ball) weht. Damit die Mannschaft nicht zu sehr in den Tabellenkeller rutscht, konnte Trainer Walther Scharfenberger drei Spielerinnen, so u.a. Aaliyah Rahman und Ann-Katrin Saam aus der ehemaligen D II gewinnen, die die Jugendlichen mit ihrer Erfahrung tatkräftig unterstützen. Dank dieses Einsatzes erreichte die Mannschaft zur Halbzeit einen respektablen mittleren Tabellenplatz.

### Zitate und Slogans zum Be-denken

*Lasst uns sagen was wir empfinden  
und empfinden was wir sagen.*



*Keine Stunde die man beim Sport verbringt ist verloren.  
(Winston Churchill)*



*Das Vergnügen kann auf Illusion beruhen,  
doch das Glück beruht allein auf der Wahrheit.*





# WANDERN



## Wandern der ideale Gesundheitssport für Senioren

Wandern schafft Lebensfreude und sorgt so für Erholung von Körper und Geist. Nach den neuesten Sportmedizinischen Erkenntnissen kann man dabei auch ganz gezielt seine Gesundheit verbessern. Das Wandern erfreut sich bei älteren Menschen immer größerer Beliebtheit.

Besonders positiv wirkt sich das Wandern auf den Bewegungsapparat aus. Der Wechsel von Be- und Entlastung beim Gehen fordert die Funktionsfähigkeit der Bandscheiben heraus, verbessert die Beweglichkeit der Kniegelenke

und verbessert aber auch den Kraftzuwachs der Oberschenkelmuskulatur positiv. Darüber hinaus kommt es zu einer Erhöhung der Sauerstoffzufuhr im Gehirn. Wandern ist vor allem ein ideales Fitnessstraining. Durch das regelmäßige gemeinsame Wandern entwickeln sich auch soziale Kontakte, die weit über das Wandern hinausgehen. Die sportliche Betätigung in der Gruppe erfüllt das Bedürfnis nach Zugehörigkeit

Beim Wandern lässt sich die Natur mit allen Sinnen aktiv erleben.

## Termine

|                               |           |                            |                       |
|-------------------------------|-----------|----------------------------|-----------------------|
| 11. April                     | 12:00 Uhr | Odenwald                   | Hauptbahnhof          |
| 9. Mai                        | 11:30 Uhr | Bad Rappenau               | Hauptbahnhof          |
| 13. Juni                      | 12:30 Uhr | Eppelsheim                 | Hauptbahnhof          |
| <b>Juli keine Wanderungen</b> |           |                            |                       |
| 8. Aug.                       | 18:00 Uhr | Abendwanderung             | Hauptbahnhof Vorplatz |
| 12. Sep.                      | 12:30 Uhr | Mettenheim Rheinhöhenweg   | Hauptbahnhof          |
| 10. Okt.                      | 12:30 Uhr | Bad Dürkheim               | Hauptbahnhof          |
| 14. Nov.                      | 10:00 Uhr | Steinfeld – Pfalz          | Hauptbahnhof          |
| 12. Dez.                      | 13:30 Uhr | Wanderung und Adventsfeier | Jahnturnhalle         |

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

© DOSB

SIE WOLLEN NICHT NUR  
EINE GEILE ZEIT HABEN.  
SONDERN DIE BESTE.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!  
Alle Infos auf [deutsches-sportabzeichen.de](http://deutsches-sportabzeichen.de)

sportdeutschland.de  
facebook/sportdeutschland  
#sportdeutschland

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

## Leichtathletik

### Jahresversammlung der Leichtathleten

Im Mittelpunkt der harmonischen Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung standen die Wahlen und die Ehrungen der letztjährigen Meister.

In seinem Jahresbericht stellte Abteilungsvorsitzender Kurt Kohn die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres heraus. Lobend erwähnte er die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Vorstand der Turngemeinde. Dank richtete er an alle die mitgeholfen haben, daß das zurückliegende Jahr so erfolgreich wurde. Sein ganz besonderer Dank galt den Übungsleitern, die im Hintergrund stehen, wenn ihre Schützlinge den Lohn für erfolgreiches Training erhalten.

Bei den Neuwahlen gab es Änderungen, der bisherige Pressewart Stefan Baumann mußte aus beruflichen Gründen ausscheiden. Christian Schmeichel erklärte sich bereit sein Amt zu übernehmen. Neu in den Vorstand wurde Gernot Orth gewählt.

Vom Hauptvorstand nahm in diesem Jahr Walter Lösch die Ehrungen der Meister vor. Er konnte 21 Rheinhessenmeister mit der Sportplakette in Bronze auszeichnen. Die Plakette in Silber verlieh er an die Rheinland-Pfalz-Meister Kirsten Lukas und an Christian Keth.

H.L.

### Karl Saul

Daß man mit 72 Jahren noch geistig und körperlich fit sein kann, das beweist Karl Saul. Er wird bei den 3. Leichtathletik-Weltmeisterschaften im August in Stuttgart als Sprecher am Mikrophon sitzen, und Millionen von Zuschauern werden seine sympathische Stimme hören.

Der gebürtige Wormser ist seit über 50 Jahren Mitglied der Turngemeinde und war als Mittelstreckler erfolgreich.

Als bei einem Sportfest im Wormatia-Stadion der Ansager ausfiel, holte man ihn vom 800 m Lauf ans Mikrophon.

Viele Jahre war er Geschäftsführer der Leichtathletikabteilung der TGW, bis ihn Prof. Benno Wischmann an das Institut

für Leibeseziehung an die Universität nach Mainz holte, wo er 25 Jahre als Verwaltungsleiter tätig war.

Bei den Olympischen Spielen in München, bei Europameisterschaften, dem Weltcup in Düsseldorf und bei vielen Länderkämpfen war seine markante Stimme zu hören.

Karl Saul hält sich mit Tennis fit. Er ist Leiter der Tennisabteilung beim USC Mainz. Durch den Jahnruf bleibt er mit seiner Heimatstadt verbunden. Die Jahnrufredaktion wünscht ihm von dieser Stelle noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und mit seinen Sportfreunden.

H.L.

# JAHNRUF

MITTEILUNGSBLATT DER TURNGEMEINDE 1846 WORMS  
HEFT 4 - JULI / AUGUST 1968

## Süddeutsche Leichtathletik-Meisterschaften 1968 - eine Bilderbuchveranstaltung

Gewiß, sie hat einige Schönheitsfehler gehabt, diese Meisterschaft in den leichtathletischen Disziplinen, die für Süddeutschland im Wormser Stadion am 27. und 28. August abgehalten wurde. Wenn diese verschiedenen Mängel gefehlt hätten, hätte man nicht glauben können, daß die Arbeit und der Fleiß vieler Menschen dahinter gestanden hätten. So wies vor allem die Laufbahn Schwächen auf, denen die Stadtverwaltung, wie Oberbürgermeister Dr. Kuhfuß versicherte, ihre Aufmerksamkeit widmen wollte. Und das alte Leiden: es hätten doppelt oder dreimal soviel Zuschauer im Stadion gewesen sein können, und sie alle hätten genau so ihre Freude gehabt, wie die ewig Unentwegten. Nein, das stimmt nicht ganz. Es waren auch eine ganze Reihe Menschen da, die das erste Mal einer solchen Leichtathletikveranstaltung beiwohnten, und diese, so bestätigten Ohrenzeugen, waren ganz begeistert. Also, warum wagten es die vielen anderen nicht? Die Presse und die Propaganda hatte wirklich gut gearbeitet.

Man muß es erlebt haben, wie am Sonntagnachmittag die Athleten, innerlich angefeuert von dem Streben ihrer Kameraden und äußerlich von der sehr ansprechenden Kulisse, ihre Leistungen

steigerten. Da war z. B. der Weitsprung, eine Disziplin, die den Außenstehenden nicht gerade zum Frohlocken anstimmt. Aber es geschah an diesem Sonntag. Es zeigte die Ergebnistafel 7.50. Dann 7.60. Schließlich 7.80, und die Weitspringer, die etwas zurücklagen, konnten immer wieder ihre Sprünge verbessern. Es war im besten Sinne des Wortes ein Ringen um den Sieg, ein Ringen, bei dem sich niemand geschlagen geben wollte. Als sie dann aber auf dem Siegespodest standen, da sah man nur strahlende Gesichter, kameradschaftliches Händedrücken, das Ringen war vorbei, existieren konnten nur noch Kameradschaft und Freude.

Und so ähnlich lief auch die Austragung der anderen Disziplinen ab, ob das bei den Kurzstrecken, den Würfeln, den Sprüngen oder bei den größeren Laufstrecken war, ob es sich um die Männer oder die Frauen handelte. Es herrschte eine Atmosphäre während dieser Wettkämpfe, wie sie nur möglich ist, wenn alle Grundlagen zum Gelingen vorhanden sind: eine vollendete Vorbereitung und . . . gutes Wetter. Daß die verantwortlichen Männern - und man darf ruhig an ihrer Spitze die altbewährten Kräfte unserer Turngemeinde nennen - wochenlang die Vorbereitung trafen,

daß in den letzten 14 Tagen erst spät abends im Nebenzimmer der Turnhalle das Licht ausging, das sind Dinge, die der Außenstehende nicht mitbekommen wird. Nur die Eingeweihten wissen, was da geleistet wurde. Darum auch das Lob der Verantwortlichen der beteiligten Landesverbände und das Wort Döhrings, des Leiters der Süddeutschen Arbeitsgemeinschaft, daß man gern wieder einmal auf Worms zurückgreifen werde, da man wisse, daß man dort gut aufgehoben sei. Der Leichtathletik-Verband Rheinhausen hat wieder einmal eine Leistungsprobe bestanden. Mit ihm aber auch die Stadt Worms, die Stadt, deren Kräfte des Gartenbauamtes in der Nacht zum Sonntag bis 1/2 11 Uhr an der Laufbahn arbeiteten, die Stadt Worms, die eine beträchtliche Summe in die Herichtung des Stadions steckte, und die Stadt Worms, die ihre Gastfreundschaft mit einem Empfang durch ihren Oberbürgermeister im Schloß Herrnsheim demonstrierte. Nicht zu vergessen auch die Freundlichkeit der Firma Valckenberg, die den Verantwortlichen der Meisterschaften eine Kellerbesichtigung ermöglichte und eine Weinprobe veranstaltete, die den Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird.

Auch unsere Turngemeinde kann in sportlicher Hinsicht zufrieden sein. Es regnete bestimmt nicht Siege unserer Leichtathleten, dazu war die übrige Besetzung zu stark. Aber unsere Turngemeinde hat allen Grund, stolz zu sein auf die Leistung ihrer Männer. Oder bedeutet es vielleicht nichts, wenn Klaus Klenk im Fünfkampf unter 63 Teilnehmern mit 3438 Punkten den 5. Platz erringen konnte? Der Sieger erzielte 3687 Punkte. Nicht zu vergessen die anderen Turngemeindler, die sich diesem Kampf unterzogen: Wilfried Allgeier mit 3134 Punkten (17. Platz), Carlo Farwerck mit 3016 Punkten (21. Platz), Gerd Schmidt mit 2925 Punkten (26. Platz), Clemens Pryss mit 2834 Punkten (34. Platz) und Bernd Gerbig mit 2775 Punkten (37. Platz). Sechs Mann mit Leistungen in einem solchen Kampf zu stellen, will schon etwas heißen, und so ist es kein

Wunder, daß die Turngemeinde in der Mannschaftswertung mit ihrer ersten Mannschaft (Klenk, Allgeier, Farwerck) mit 9588 Punkten unter 13 Mannschaften den 3. Platz erreichen konnte. Auch die zweite Mannschaft (Schmidt, Pryss, Gerbig) gelangte noch auf den 8. Platz. Herzlichen Glückwunsch den 6 tüchtigen Leichtathleten.

Weitere Ergebnisse:

1500-m-Lauf: Carlo Mann 9. Platz mit 4 : 07,5 min.

Hammerwerfen: Kunz mit 46.88 m den 12. Platz.

Wenn man bedenkt, daß weiterhin nur wenige Wettbewerbe von unseren Leichtathleten belegt wurden, so kann man wirklich von einem ausgezeichneten Abschneiden der Turngemeinde sprechen, besonders wenn man weiß, daß es auch schon etwas heißt, überhaupt seine Meldung für diese Spiele abgeben zu können. So wird man auch den Nichtplatzierten gratulieren müssen.

Wissen Sie, liebe Turngemeinde-Mitglieder, es ist ein eigenartig Ding, wenn man schon so viele Leichtathletik-Veranstaltungen auf dem Rasen unseres Stadions sich abwickeln sah. Wie viele Namen tauchten da im Laufe zu Zeit auf, die etwas zu sagen hatten, die Leistungen vollbrachten und zu denen die Jungen mit Ehrfurcht auf sahen. Aber wie lang blieben diese Namen lebendig? Wenn ich das überlege, meine ich, man sollte fast einen Ehrenpreis stiften für die, die aushalten mit gleichmäßig guten Leistungen, ein Zeichen, daß hier Körper und Geist über manches Jahr hin auf einer Leistungshöhe gehalten wird, wie es bei den wenigsten der Fall ist. Sie wollen wissen, an wen ich da denken könnte? Na, Sie kennen den Namen auch: Almut Brömmel aus München. In ihren Disziplinen Speerwerfen, Diskuswerfen und Kugestoßen ist sie immer dabei. Zwar reicht es nicht mehr zum ersten Platz, aber der 3. ist ihr meist gewiß. Vor der Frau habe ich einen großen Respekt, mehr als vor vielen Athleten, die nur einen Sommer „tanzen“.

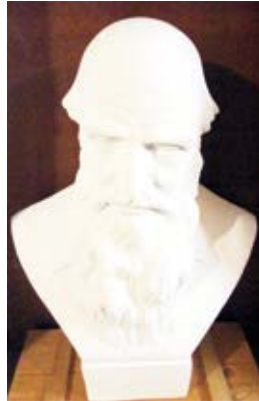
cym

## JAHN-BÜSTE restauriert

Viele Jahre hatte die Büste des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn einen Platz in der alten Jahnturnhalle. Dann kam der Umzug auf die Jahnwiese. Auf dem Weg dorthin verschwand das wertvolle Stück. Nach längeren Recherchen kam ein Hinweis: Die Büste liegt hinter der Schutzhütte. Sie war in einem bedauerlichen Zustand.

Jetzt ist sie restauriert und befindet sich an einem sicheren Ort. Die Restaurierung verdanken wir dem Sohn des Wormser Malermeisters Klaus Armbrüster. **Christoph Armbrüster** hat die Arbeiten liebevoll und kostenlos für uns ausgeführt.

*Die Turngemeinde dankt ihm dafür ganz herzlich.*



## Olky Simsek kehrt zurück

Zum Jahresende ist Olky Simsek langjähriges Mitglied der Boxabteilung zu seinen alten Sportkameraden zurückgekehrt. Er kämpfte 2017 in der 1. Bundesliga für die SV Nordhausen (Thüringen), die in diesem

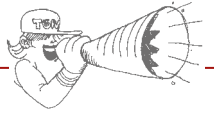
Jahr überraschend deutscher Mannschaftsmeister wurde. Olky Simsek bestritt bisher über 100 Kämpfe, war 2014 Deutscher Vizemeister und nahm 2017 an internationalen Turnieren in der Türkei und Österreich teil.

Kunsthandlung

# Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde



**Telefonisch erreichbar:** Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

**Öffnungszeiten:** Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

**Die Geschäftsstelle ist in den Osterferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.**

### Wichtige Rufnummern der TGW

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Geschäftsstelle      | 25717  |
| Fax                  | 416710 |
| Jahnwiese Hockeyhütt | 28677  |
| BOX-GYM              | 53009  |

### Redaktionsschluß Jahnruf 2018

|             |           |            |
|-------------|-----------|------------|
| 1. Mai      | erscheint | Ende Juni  |
| 1. August   | erscheint | Ende Sept. |
| 1. November | erscheint | vor Weihn. |

*Die Redaktion*

Wiederholt bitten wir **alle Mitglieder, Änderungen ihres Wohnsitzes** oder ihrer **Bankverbindung** unserer Geschäftsstelle mitzuteilen, um uns und sich selbst **unnötige Kosten zu ersparen!**

**Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe!**

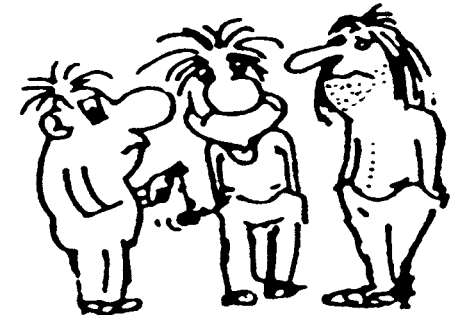
In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!

**Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.**

### Liebe Leser!

#### Werben Sie für die Turngemeinde

Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben Sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun.





## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### 50

- 12.05. Berkes, Stefan
- 21.05. Hauck, Ralf
- 18.06. Feierabend, Christel
- 20.06. Rettig, Petra

### 60

- 18.04. Novak, Dan
- 22.04. Weinheimer, Bernd
- 09.05. Torp, Annette
- 27.05. Gebhardt, Jürgen
- 30.05. Müller, Hans-Jürgen
- 02.06. Curcuruto, Kerstin
- 21.06. Liebscher, Susu
- 29.06. Cazzato, Alessandro

### 65

- 08.04. Hüll, Wolfgang
- 10.04. Rose, Reinhard
- 13.04. Schweizer, Ernst-Ludwig
- 20.04. Prof. Dr. Fröhlich, Werner
- 22.04. Dr. Löffler, Ulrike
- 02.05. Schärf, Lieselotte
- 12.05. Feth, Monika
- 12.05. Kienz, Ursula
- 12.05. Mailahn, Elmar
- 20.05. Schempf, Günter
- 25.05. Kuhn, Beatrix
- 13.06. Lucks, Ralf
- 18.06. Dr. Gramlich, Uwe

### 70

- 10.04. Rettig, Monika
- 03.05. Kress, Jürgen
- 20.05. Röss, Franz Robert
- 29.06. Schmitt, Rosi

### 75

- 11.04. Karapanagiotidis, Gertrud
- 06.05. Lösch, Klaus
- 08.05. Seidel, Erika
- 27.05. Schimanski, Renate
- 08.06. Schwöbel, Evi

### 80

- 08.04. Prof. Dr. Braun, Harald
- 12.04. Eckard, Irmgard
- 29.04. Huppert, Heinz
- 14.05. Hauser, Elisabeth
- 18.05. Klett, Horst
- 01.06. Gefken, Helmi
- 24.06. Pröllochs, Dieter
- 29.06. Heischling, René

### 81

- 09.04. Hess, Rudi
- 23.04. Buchholz, Manfred
- 25.04. Gänshirt, Waltraud
- 03.05. Weber, Waltraud
- 15.05. Zuber, Hilde
- 30.05. Becker, Peter
- 18.06. Cronewitz, Theodor
- 18.06. Knall, Baldur
- 27.06. Eberhardt, Elsbeth

### 82

- 09.04. Betz, Anne
- 20.04. Ripp, Adolf
- 04.06. Bertram, Manfred
- 20.06. Busse, Dieter
- 24.06. Lösch, Walter

### 83

- 18.04. Henssler, Else
- 10.05. Menzl, Liselotte

### 84

- 04.06. Trautmann, Renate

### 85

- 21.04. Hofmann, Inge
- 15.06. Schäfer, Anna Maria
- 20.06. Haelbig, Irmtraud

### 86

- 29.05. Winkler, Heinrich
- 11.06. Gradinger, Marianne
- 20.06. Stoll, Jutta

### 88

- 03.04. Walter, Gerhard
- 04.05. Kohn, Kurt

### 89

- 03.05. Müller, Ilse Hildegard
- 24.05. Denschlag, Walter

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder  
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit  
uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*



# blumen busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

**berggasse 11 · 67549 worms**  
tel 06241 7184 · fax 06241 74526

### Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- Volksbank Alzey-Worms eG · Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

#### Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

# HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

|                                     |                                   |                                      |                                    |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Bauer, Anita . . . . . 01           | Balcioglu, Aylin . . . . . 05     | Ternis, Fabian . . . . . 11          | Isbrecht, Eric . . . . . 15        |
| Bauer, Jennifer . . . . . 01        | Balcioglu, Ayse . . . . . 05      | Volkemer, Paula . . . . . 11         | Jayaraj, Pragathi . . . . . 15     |
| Bauer, Alina . . . . . 01           | Balcioglu, Özer . . . . . 05      | Volkemer, Julius . . . . . 11        | Keles, Handan . . . . . 15         |
| Hilsheimer, Kathrin . . . . . 01    | Balkhi, Ajmal . . . . . 05        | Zimmermann, Maren . . . . . 11       | Kiesselbach, Jayden . . . . . 15   |
| Knierim, Lars . . . . . 01          | Balkhi, Baryalay . . . . . 05     | Abay, Beritan . . . . . 12           | Kintop, Denis . . . . . 15         |
| Kraft, Laura . . . . . 01           | Bender, Mark . . . . . 05         | Ericek, Ewin . . . . . 12            | Kounche, Paul . . . . . 15         |
| Mensching, Marisa . . . . . 01      | Bern, Gerom . . . . . 05          | Isbrecht, Jana . . . . . 12          | Kounche, Eliel-Micael . . . . . 15 |
| Nergiz, Meryem . . . . . 01         | Bern, Danny . . . . . 05          | Labrie, Levinia . . . . . 12         | Lösch, Andy . . . . . 15           |
| Schmidt, Sara . . . . . 01          | Brühl, Dominik . . . . . 05       | Nowokowski, Anastasia . . . . . 12   | Löwen, Lina . . . . . 15           |
| Asamoah, Princess . . . . . 02      | Czeczemski, Leonardo . . . . . 05 | Sofronea, Andrada-Maria . . . . . 12 | Loye, Malisa . . . . . 15          |
| Aumann, Juna . . . . . 02           | Furin, Sergej . . . . . 05        | Szymkowiak, Larissa . . . . . 12     | Lubimov, Christian . . . . . 15    |
| Blanariu, Rebeca . . . . . 02       | Gheorghe, David . . . . . 05      | Ternis, Lia Malou . . . . . 12       | Materi, Lea . . . . . 15           |
| Enkvist-Mann, Roza . . . . . 02     | Gimbel, Etienne . . . . . 05      | Wilke, Mya . . . . . 12              | Mehl, Leon . . . . . 15            |
| Ernst, Smilla . . . . . 02          | Jouat, Ayoub . . . . . 05         | Yildirim, Selin . . . . . 12         | Nergiz, Maria . . . . . 15         |
| Kehr, Liz . . . . . 02              | Kurun, Cenk . . . . . 05          | Yildirim, Yaren . . . . . 12         | Palissa, Eni Bo . . . . . 15       |
| Kretzinger, Katharina . . . . . 02  | Oßwald, Brigitte . . . . . 05     | Brandhuber, Daniel . . . . . 14      | Peykani, Nikan . . . . . 15        |
| Ritter, Jakob . . . . . 03          | Sadek, Hadi . . . . . 05          | Aksoy, Muhammed Mustafa . . . . . 15 | Rauber, Grace . . . . . 15         |
| Ritter, Ole . . . . . 03            | Sadek, Mohamad . . . . . 05       | Aparin, Marc André . . . . . 15      | Raut, Dikshya . . . . . 15         |
| Acikcelik, Cansu . . . . . 04       | Singh, Alexandros . . . . . 05    | Bachmann, Sophie . . . . . 15        | Repp, Diana . . . . . 15           |
| Aras, Mert . . . . . 04             | Skoczylas, Mariusz . . . . . 05   | Bachor, Felix . . . . . 15           | Risto, Aurelia . . . . . 15        |
| Brari, Mohamed Ridha . . . . . 04   | Voicu, Darius . . . . . 05        | Bader, Marie-Eve . . . . . 15        | Rosenberger, Daniela . . . . . 15  |
| Cokgezer, Devran . . . . . 04       | Yilmaz, Yusa . . . . . 05         | Bähr, Josina . . . . . 15            | Schäfer, Timon . . . . . 15        |
| Kani, Utkukar . . . . . 04          | Zazai, Amanjan . . . . . 05       | Becker, Johanna . . . . . 15         | Schelkowski, Selina . . . . . 15   |
| Karakari, Sultana . . . . . 04      | Schoreit, Nicole . . . . . 06     | Below, Vadim . . . . . 15            | Schuler, Hanna . . . . . 15        |
| Kozbas, Arda . . . . . 04           | Rosenberger, Jakob . . . . . 07   | Bernhard, Ben-Simon . . . . . 15     | Sproß, Jutta . . . . . 15          |
| Pollicina, Pablo . . . . . 04       | Krobucek, Jutta . . . . . 08      | Brunner, Axel . . . . . 15           | Taskan, Malik Enes . . . . . 15    |
| Schanzer, Jakob . . . . . 04        | Dridi, Marie . . . . . 09         | Brunner, Katja . . . . . 15          | Theis, Heike . . . . . 15          |
| Selbert, Dominik . . . . . 04       | Heinemann, Paul . . . . . 09      | Brunner, Tobias . . . . . 15         | Vogel, Felix . . . . . 15          |
| Siemund, Paul . . . . . 04          | Merz, Franziska . . . . . 09      | Deminie, Meike . . . . . 15          | Wagner, Leni . . . . . 15          |
| Taskan, Muhammed Talha . . . . . 04 | Schubert, Luzie . . . . . 09      | Diel, Sophia . . . . . 15            | Wagner, Linus . . . . . 15         |
| Yücel, Efe . . . . . 04             | Walch, Leon Maddox . . . . . 09   | Ehrbächer, Anne . . . . . 15         | Weinriefer, Lea . . . . . 15       |
| Yücel, Ahmet Arda . . . . . 04      | Westphal, Niklas . . . . . 09     | Ermisch, Nicole . . . . . 15         | Wippert, Tomás . . . . . 15        |
| Ali, Reda . . . . . 05              | Awayed, Hala . . . . . 11         | Galwiz, Emily . . . . . 15           | Zimmermann, Francesco . . . . . 15 |
| Anthes, Louis . . . . . 05          | Hessel, Mia . . . . . 11          | Hauck, Luisa . . . . . 15            | Zimmermann, Aron . . . . . 15      |
| Balcioglu, Tamer . . . . . 05       | Schick, Leonard . . . . . 11      | Herbold, Lena . . . . . 15           | Ketelsen, Peer . . . . . 16        |
| Balcioglu, Ferhat . . . . . 05      | Schillert, David . . . . . 11     | Hörtz, Merle . . . . . 15            | Butzer, Wally . . . . . 18         |
| Balcioglu, Göker . . . . . 05       | Sproß, Dieter . . . . . 11        | Ijben, Lotte . . . . . 15            | Müller, Christel . . . . . 18      |

|                  |                 |               |                |                    |                 |
|------------------|-----------------|---------------|----------------|--------------------|-----------------|
| <b>Abteilung</b> | 01. Badminton   | 02. Ballett   | 03. Baseball   | 04. Basketball     | 05. Boxen       |
| 06. Eissport     | 07. Fechten     | 08. Herzsport | 09. Hockey     | 11. Leichtathletik | 12. Rhythmische |
| 13. Tanzen       | 14. Tischtennis | 15. Turnen    | 16. Volleyball | 18. Lungensport    | sportgymnastik  |

KFZ-MEISTERSERVICE  
FÜR ALLE MARKEN!

Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51

FAX: 0 62 41 / 20 13 77

HANDY: 01 73 / 4 23 53 43

E-MAIL: info@maler-reissert.de

**Pia Reißert · Malermeisterin**  
**Augustinerstr. 19 · 67547 Worms**

# WIR MACHEN

WÖRRSTADT · WORMS

# IHRE HAUS- AUFGABE

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

www.cnw-immo.de

0 67 32-9 35 64 32    0 62 41-20 09 68

CNW IMMOBILIEN

GESELLSCHAFT MBH

CARPENTIER · NIEDERHÖFER · WEISS

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| Busch, Blumenhaus            | Valentin Noll, Bauunternehmen |
| CNW Immobilien GmbH          | Reißert, Maler                |
| Druckerei Frenzel            | Sparkasse Worms-Alzey-Ried    |
| René Heischling, Bodenbeläge | Sport Fischer                 |
| Lotto Rheinland-Pfalz        | Steuer, Kunsthandlung         |
| Kurt Markert, Orthopädie     | Volksbank Alzey-Worms eG      |
| Reifen Mast, Point-S         | Vorndran GmbH, Bäder Heizung  |
| Müller, Optik                |                               |



**Noll**  
BAUUNTERNEHMEN

**Valentin Noll GmbH**  
**Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19  
67547 Worms  
Tel.: (0 62 41) 93 14 30  
Fax: 3 77 99  
kontakt@noll-worms.de  
www.noll-worms.de

**Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.**

Hochbau | Industriebau  
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung



## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

### Herrn Herbert Bott

\* 17.7.1934 † 16.10.2017  
Mitglied seit 1951

### Frau Anni Eberlein

\* 4.12.1919 † 27.11.2017  
Mitglied seit 1924

### Herrn Helmut Rapp

\* 2.3.1939 † 22.1.2018  
Mitglied seit 1978

### Herrn Heinz Blumenschein

\* 27.4.1944 † 5.2.2018  
Mitglied seit 2015

### Herrn Günter Amtag

\* 5.12.1941 † 7.2.2018  
Mitglied seit 1971

### Herrn Gerhard Eichelberger

\* 3.4.1931 † 9.2.2018  
Mitglied seit 1973

### Frau Inge Metsch

\* 10.9.1930 † 14.2.2018  
Mitglied seit 1968

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.

**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**

## NACHRUF

Wir trauern um unser ältestes Vereinsmitglied

### Frau Anni Eberlein

Sie verstarb am 27. November 2017 im Alter von 97 Jahren im Johanneshaus in Niefern-Öschelbronn.

Im Jahre 1924 trat unsere Turnschwester in die Turngemeinde ein. Solange sie in Worms lebte, nahm sie sehr rege an unserem Vereinsleben teil. In jungen Jahren war für sie die Teilnahme an den Turnfesten selbstverständlich.

Ihr Vater, Hermann Eberlein, war ebenfalls mit der TGW eng verbunden. Er war einer der Garanten gegenüber der französischen Militärregierung bei der Wiedergründung im Jahr 1946.

Bei der Verabschiedung waren wir anwesend, die Urne wurde später der Nordsee übergeben.



Unsere Anteilnahme haben wir den Angehörigen zum Ausdruck gebracht.

Die liebe Entschlafene ruhe in Frieden!



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**

Georg Blockus  
Vorsitzender

Herbert W. Hofmann  
Ehren-Vorsitzender



# Gewinnen Sie mit Ihrem Verein bis zu 14.500 Euro! Bewerben Sie sich bis 30. Juni online für die



## STERNE DES SPORTS

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den „Sternen des Sports“ zeichnen wir gesellschaftlich engagierte Sportvereine aus. Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung geben wir Ihnen gerne telefonisch. Mitmachen lohnt sich!

Mainzer Volksbank eG, 06131 148-8292

Volksbank Alzey-Worms eG, 06131 4971-5616

[www.mvb.de/sterne-des-sports](http://www.mvb.de/sterne-des-sports)

[www.vb-alzey-worms.de/sterne-des-sports](http://www.vb-alzey-worms.de/sterne-des-sports)



MVB  
Mainzer Volksbank



Volksbank Alzey-Worms eG  
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



SPORTBUND  
RHEINHESSEN





Sport ist  
einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



[www.spkwo.de](http://www.spkwo.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried